



Das Agglomerationsprogramm Luzern der 4. Generation

Regionalkonferenz RSM 26. August 2020

Mike Siegrist
Kantonsplaner und Gesamtprojektleiter Agglomerationsprogramm

Ablauf

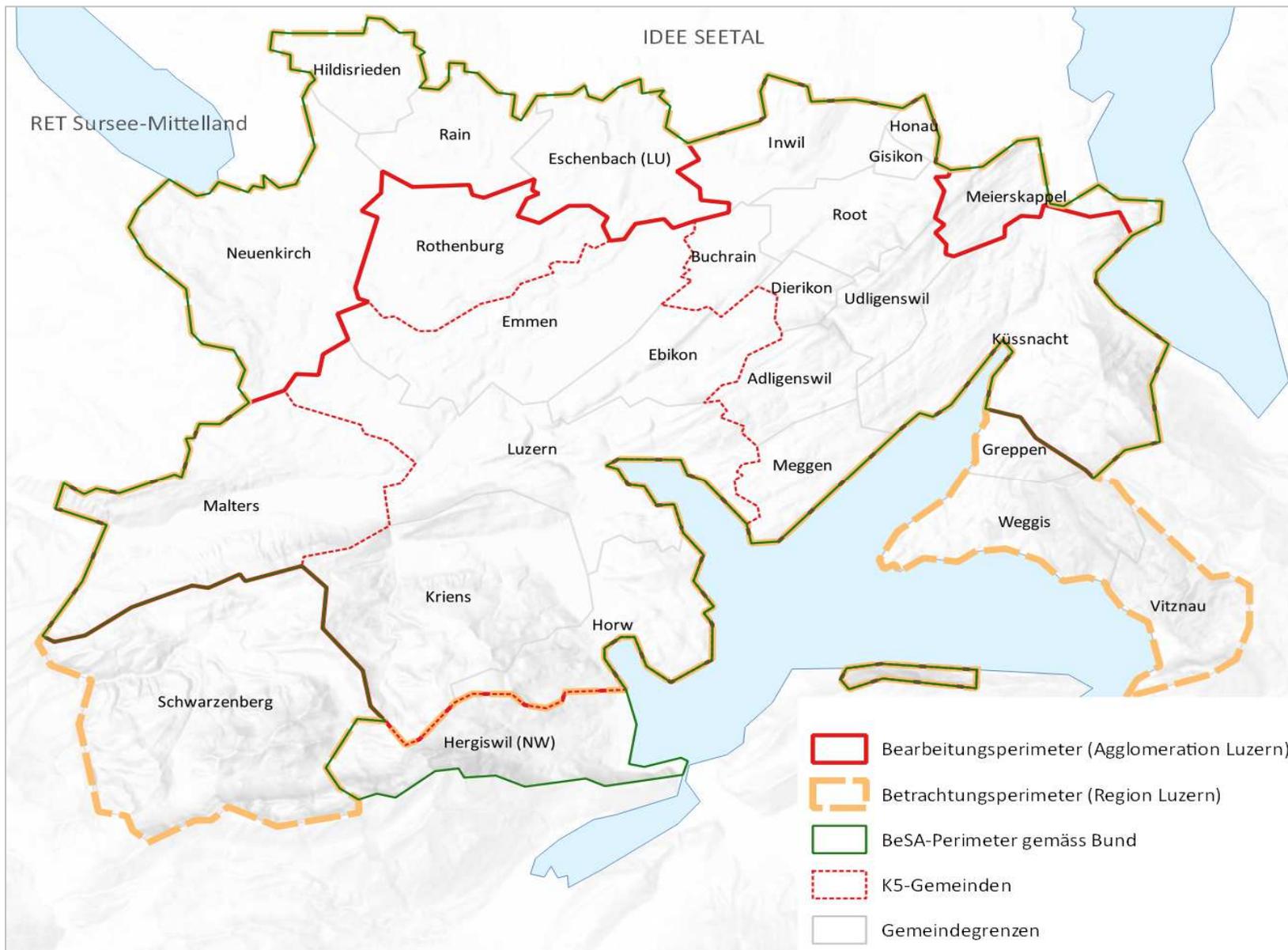


1. Stand der Arbeiten und Einbezug der Gemeinden
2. Übersicht Behördenmitwirkung, Schlüsselthemen und Umgang damit
3. Inhalte Entwurf AP LU 4G
4. Öffentliche Auflage
5. Ausblick / Terminplan

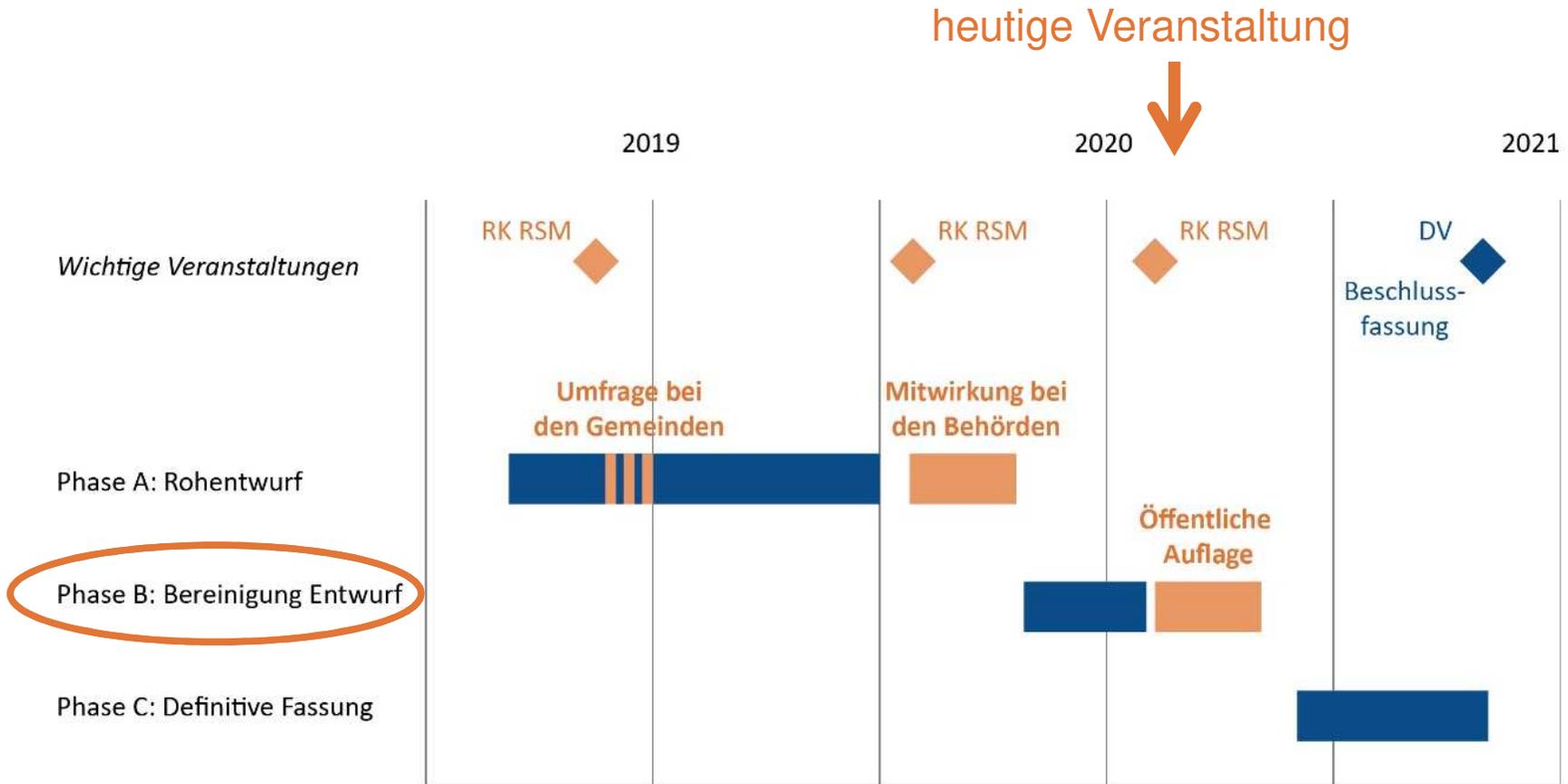


1. Stand der Arbeiten und Einbezug der Gemeinden

Perimeter des AP LU 4G



Erarbeitungsphasen AP LU 4G





2. Übersicht Behördenmitwirkung, Schlüsselthemen und Umgang damit

Eingereichte Stellungnahmen

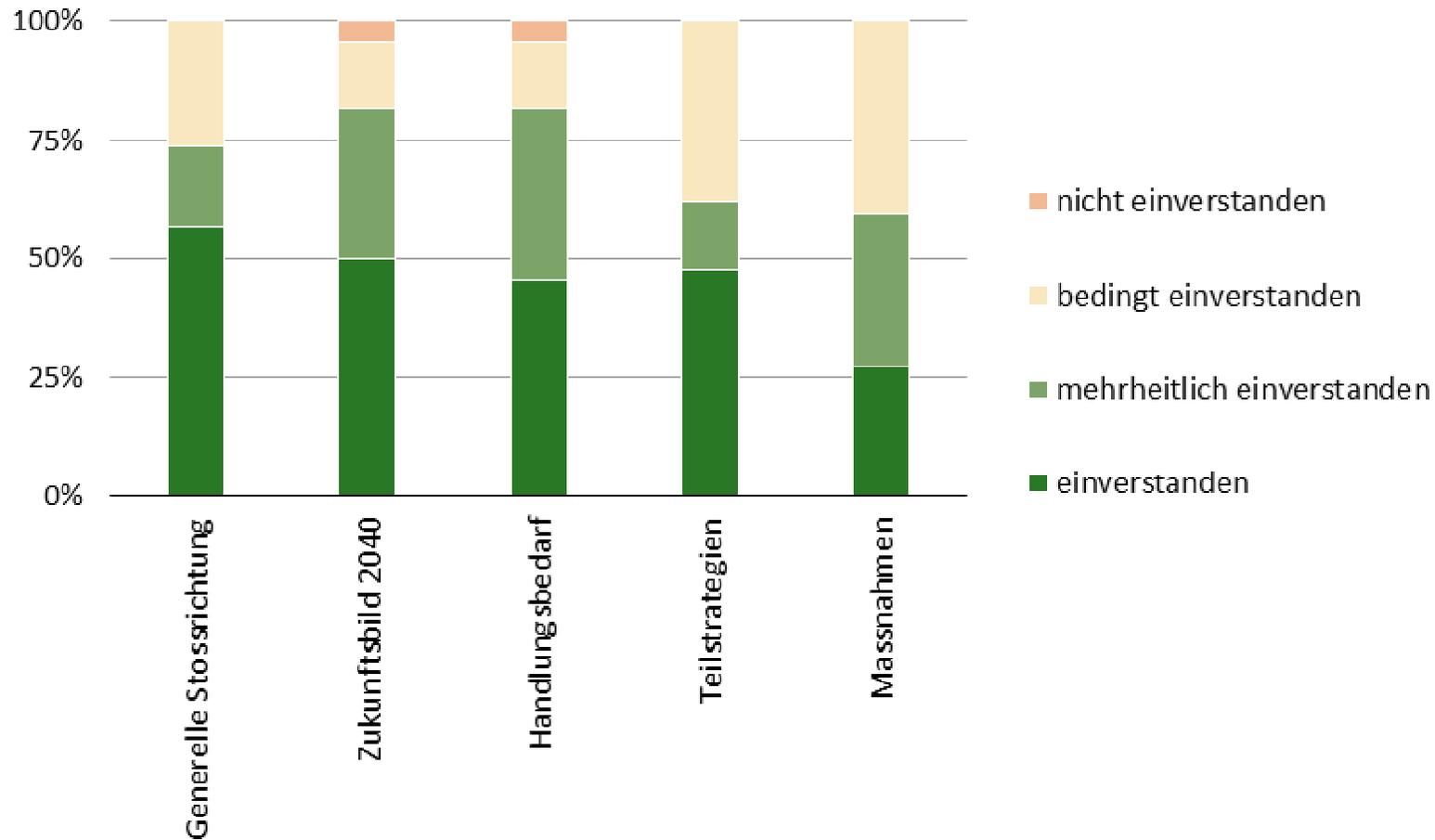


- Gemeinden
 - Alle Gemeinden im Bearbeitungsperimeter
 - 3 Gemeinden im Betrachtungsperimeter (Neuenkirch, Rain, Schwarzenberg)

- Gebietsmanagement
 - LuzernNord
 - LuzernOst
 - LuzernSüd (im Rahmen eines Gesprächs)

- Kantonale Fachstellen
 - Kanton Luzern: DS lawa, DS uwe, DS vif, Wirtschaftsförderung
 - Kanton Schwyz: ARE, TBA, VWD

Gesamteindruck Rohentwurf AP LU 4G



Schlüsselthemen und Umgang damit I



- **Zukunftsbild**
 - > keine grundsätzliche Überarbeitung (Bundesvorgaben und AP LU 2G!)
 - > Optimierung der Darstellung, Layout, Grösse und Inhalte

- **Teilstrategien**
 - > Abstimmung von Siedlung und Verkehr in Strukturgrafik und im Text an verschiedenen Stellen noch optimieren

- **Umgang mit Massnahmen im C-Horizont**
 - > Für nationale Planungen werden Dokumentationsblätter aufgenommen (abzustimmen mit Bund)
 - > Als konkrete C-Massnahmen sollen vor allem Massnahmen aus früheren Generationen weitergeführt werden (wie z.B. Südumfahrung Küssnacht). Nach Möglichkeit sollen keine zusätzlichen C-Massnahmen entwickelt werden. Potenzielle neue C-Massnahmen werden nur bis zu den TS aufgeführt (im Sinne von noch nicht reifen Projekten / möglichen Schwerpunkten der 5G)

Schlüsselthemen und Umgang damit II



- **Neue S-Bahnhaltestellen, z.B. Root-Dorf oder Gisikon-Weitblick**
 - > Jede neue Haltestelle schränkt Kapazität auf der Schiene wieder ein
 - > sehr zurückhaltende Erwähnung der verschiedenen möglichen neuen Haltestellen (trotz teilweisem Richtplaneintrag)
 - > roten Faden beachten:
 - nur Erwähnung in Text, sowohl in Zukunftsbild, Handlungsbedarf als auch in Teilstrategien im Sinne der Überprüfung des Haltestellen-Konzeptes, eingebrachte Vorschläge im Sinne von möglichen Beispielen

- **Buspriorisierungen**
 - > Ergänzende Darstellung im Anhang über alle AP-G inkl. RBus-Linien

- **Verkehrsmanagement**
 - > Umfassendere Darstellung was gemacht wurde und was noch fehlt
 - > Formulierung präzisieren, dass der MIV allgemein (auch schon von ausserhalb des Aggloperimeters) auf den ÖV verlagert werden soll

Schlüsselthemen und Umgang damit III



- **Ortsdurchfahrten / Temporegime**
 - > Wording für konzeptionelle Aussagen: «abschnittsweise (z.B. in Zentrums- und Kernzonen) verkehrsberuhigt mit T30 als mögliche Massnahme».
Zudem erwähnen, dass Kanton auf Antrag der Gemeinden Tempo 30 prüft (Brief Baudirektor).
 - > Massnahmen auf dem kantonalen Strassennetz müssen im AP und im BP enthalten sein, damit sie zwischen 2024 und 2027 realisiert werden können (soweit nicht Sammelrubrik-MN gemäss BP)

- **Bedeutung der Zubringer an Hochleistungsstrassen klären**

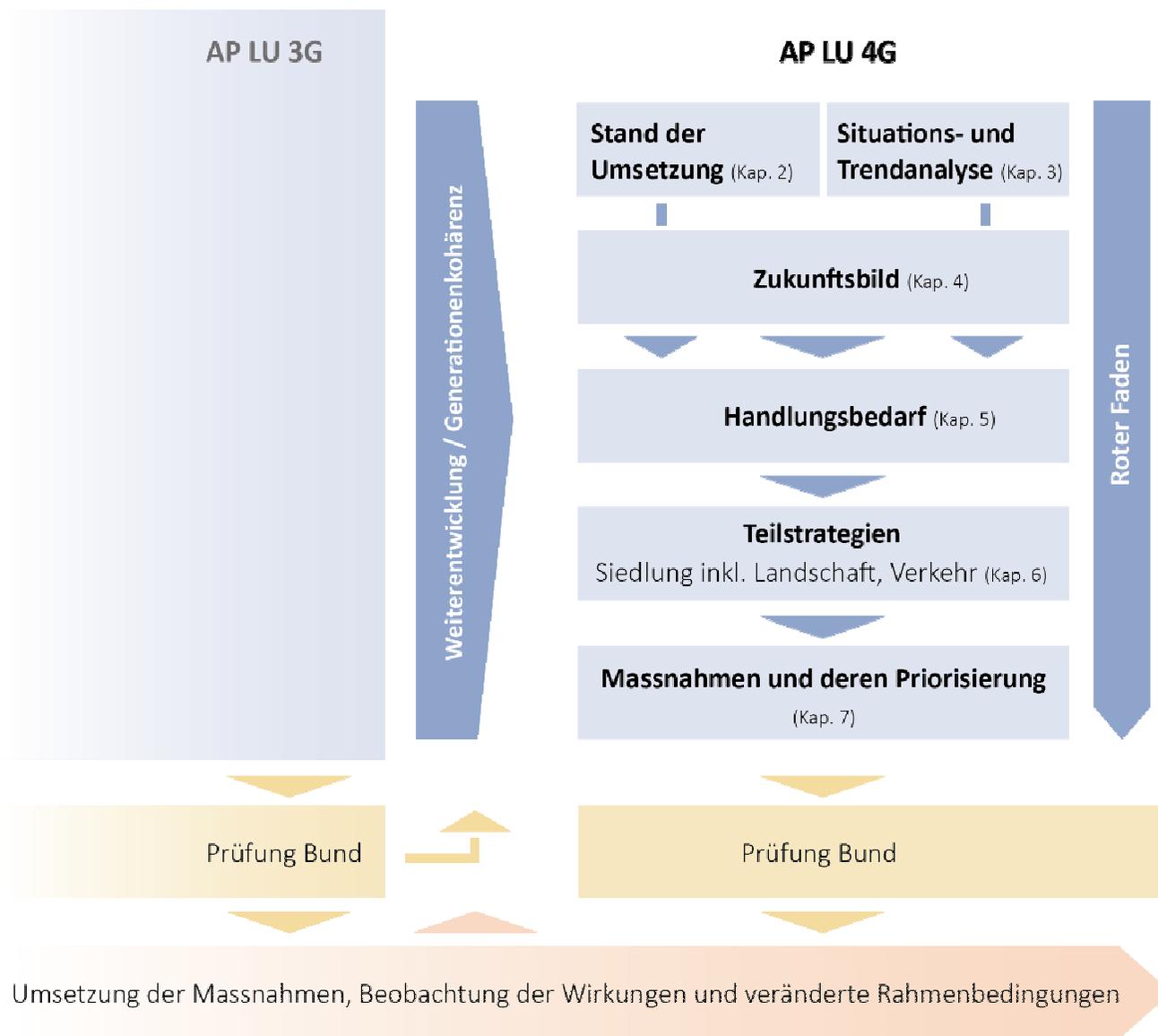
«Anpassungen am Kantonsstrassennetz sollen auf die angestrebte Anbindung ans HLS-Netz ausgerichtet sein. Das bedeutet, dass HLS-Zubringer ausserhalb dichter Siedlungsgebiete leistungsfähig und zuverlässig sein sollen, während die Kapazität auf Abschnitten, die weiter entfernt von HLS-Anschlüssen und/oder innerhalb dichter Siedlungsgebiete sind, bewusst limitiert bzw. zugunsten anderer Verkehrsmittel reduziert werden soll, um die angestrebte Verkehrslenkung zu unterstützen.»



3. Inhalte Entwurf AP LU 4G



Bausteine des AP LU 4G



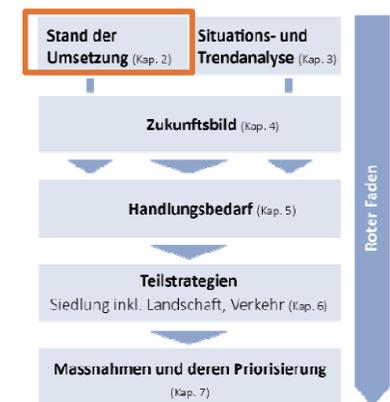
Quelle: In Anlehnung an RPAV (ARE)

Stand der Umsetzung

Stand Umsetzung AP LU 1 – 2G: Zurzeit im Entwurf des AP LU 4G provisorischer Stand aufgenommen

- Verschiedene Massnahmen realisiert
- v.a. Massnahmen zur Busbevorzugung, zur Verknüpfung zwischen Bahn und Bus und z.T. Massnahmen für den FVV aufgrund von (übergeordneten) Abhängigkeiten noch nicht umgesetzt => Realisierung ist zu forcieren und konsequent voranzutreiben

- Erhebung beim Kanton und den Gemeinden des Standes der Umsetzung AP LU 1 – 3G per 31.12.2020 im Herbst / Winter 2020/2021 (Bausteine AP LU 4G)
- Ergänzung des Kapitels nach öffentlicher Auflage



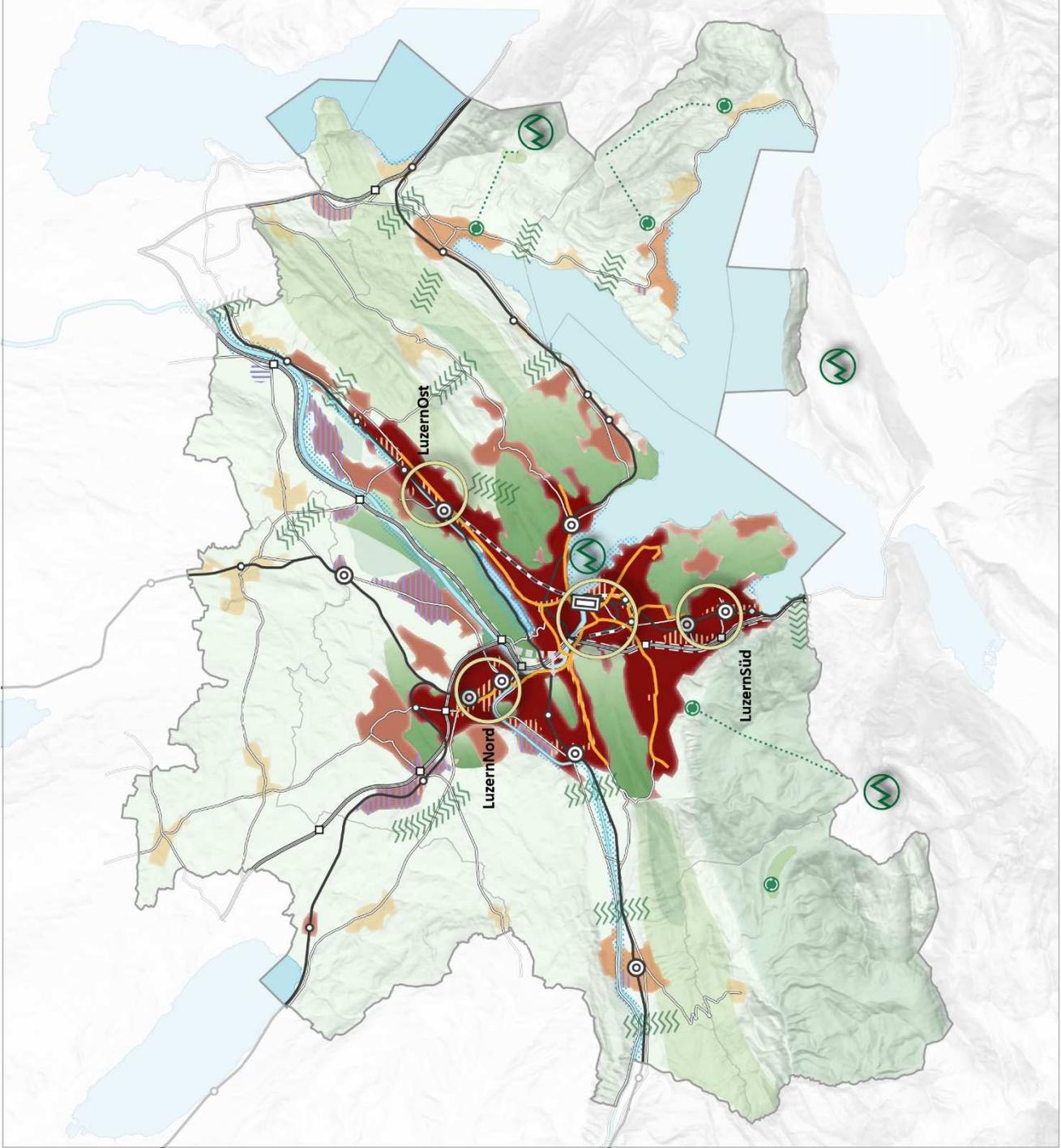
Zukunftsbild 2040

- Nach Behördenmitwirkung punktuelle Ergänzungen/Präzisierungen und Optimierungen vorgenommen
 - Karte: Ergänzung einzelner Siedlungszäsuren, Präzisierung regionale Arbeitsplatzgebiete, Drehscheiben Tourismus u.a.
 - Entwicklungsziele pro Raumtyp: Ergänzungen zu den Themen Ökologie (Siedlungsränder), Naherholung, ÖV, Ortsdurchfahrten u.a.



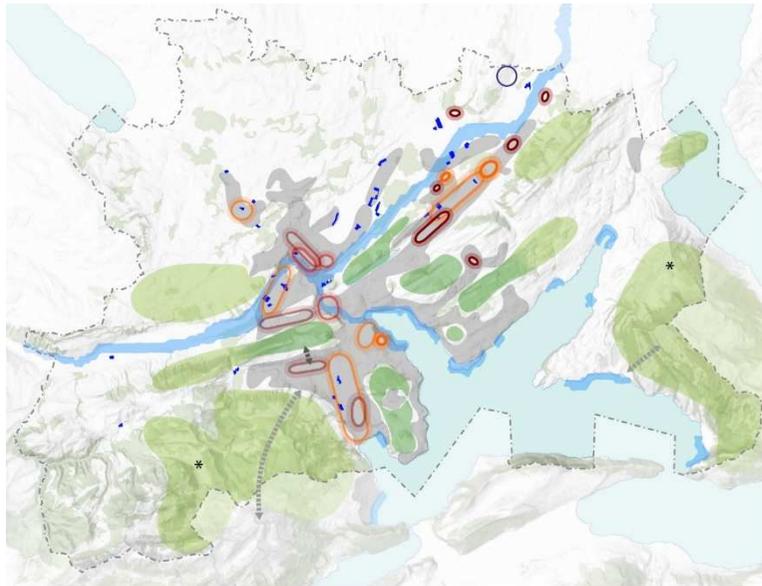
Zukunftsbild AP Luzern 2040

- Siedlung**
- Agglomerationszentrum Luzern
- Zentren der Entwicklungsräume Nord, Ost und Süd
- Kernraum der Agglomeration
- Kernergänzungsraum der Agglomeration
- Agglomerationsgeprägter Raum mit Stützpunktfunktion
- Ländlich geprägter Agglomerationsraum
- Entwicklungsgebiete Wohnen/Mischnutzung
- Entwicklungsgebiete Arbeiten / Option regionales Arbeitsplatzgebiet
- Landschaft / Naherholung**
- Siedlungszäsuren
- Siedlungsnaher Erholungsraum
- Gewässerorientierte siedlungsnaher Erholungsraum
- Weitere Naherholungs-/Freizeiträume
- Tourismus- und Freizeiträume von nationaler und internationaler Bedeutung
- Verkehr**
- Durchgangsbahnhof
- Bahnlinie
- Haltestelle Fernverkehr / Regionalverkehr
- Multimodale Verknüpfungspunkte (Verknüpfung Bahn, Bus, Velo, Sharing-Angebote)
- RBus-Netz
- Bypass mit Reussportbrücke
- HLS und Anschluss
- HVS
- Drehscheiben Tourismus (Zugangspunkte Tourismusräume)
- Touristische Transportanlagen
- Bearbeitungsperimeter
- Betrachtungsperimeter



Handlungsbedarf

- Nach Behördenmitwirkung diverse Ergänzungen/Präzisierungen in allen Bereichen vorgenommen



Agglomerationsprogramm Luzern

Handlungsbedarf Siedlung und Landschaft

Verbleibender Handlungsbedarf Siedlung

- Ortskern/zentrumsnahes Gebiet mit städtebaulichen / gestalterischen Defiziten
- Gebiet mit Defiziten in der Nutzungsstruktur und Dichte
- Abstimmungsbedarf zwischen Siedlungs- und Verkehrsentwicklung, insb. bei verkehrsintensiven und -relevanten Einrichtungen
- Überprüfung SAG nötig

Verbleibender Handlungsbedarf Landschaft

- ◀◀◀◀ Punktuell mangelhafte Zugänglichkeit von Tourismus- und Erholungsschwerpunkten
- Nicht dargestellt:
 - Ungenügende Vernetzung der Grünräume
 - Aufwertungsbedarf Siedlungsränder

Orientierend

- Siedlungsgebiet im Agglomerationskern
- Betrachtungsperimeter

Handlungsbedarf Siedlung mit Massnahmen aus AP 1-3

- Ortskern/zentrumsnahes Gebiet mit städtebaulichen / gestalterischen Defiziten
- Gebiet mit erheblichem Sanierungsbedarf
- Gebiet mit Defiziten in der Nutzungsstruktur und Dichte
- Geringe Verfügbarkeit von unüberbauten Arbeitszonen

Handlungsbedarf Landschaft mit Massnahmen aus AP 1-3

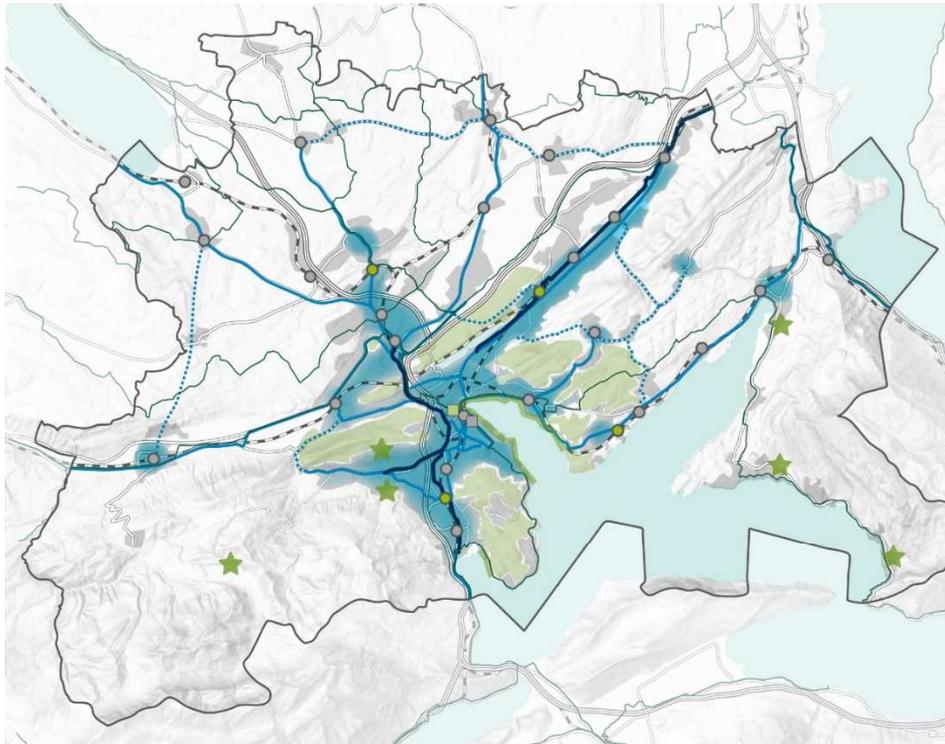
- * Nutzungskonflikte/Nutzungsdruck in der innern / äusseren Landschaft / regionalen Freizeiträumen
- Aufwertungsbedarf Gewässerräume
- ◀◀◀◀ Punktuell mangelhafte Zugänglichkeit von Tourismus- und Erholungsschwerpunkten



Beispiel Handlungsbedarf Siedlung: Ergänzung von einzelnen Ortskernen mit städtebaulichen/gestalterischen Defiziten und Gebieten mit Defiziten in der Nutzungsstruktur und Dichte

Teilstrategien

- Nach Behördenmitwirkung diverse Ergänzungen/Präzisierungen vorgenommen



Agglomerationsprogramm Luzern

Teilstrategie Fuss- und Veloverkehr

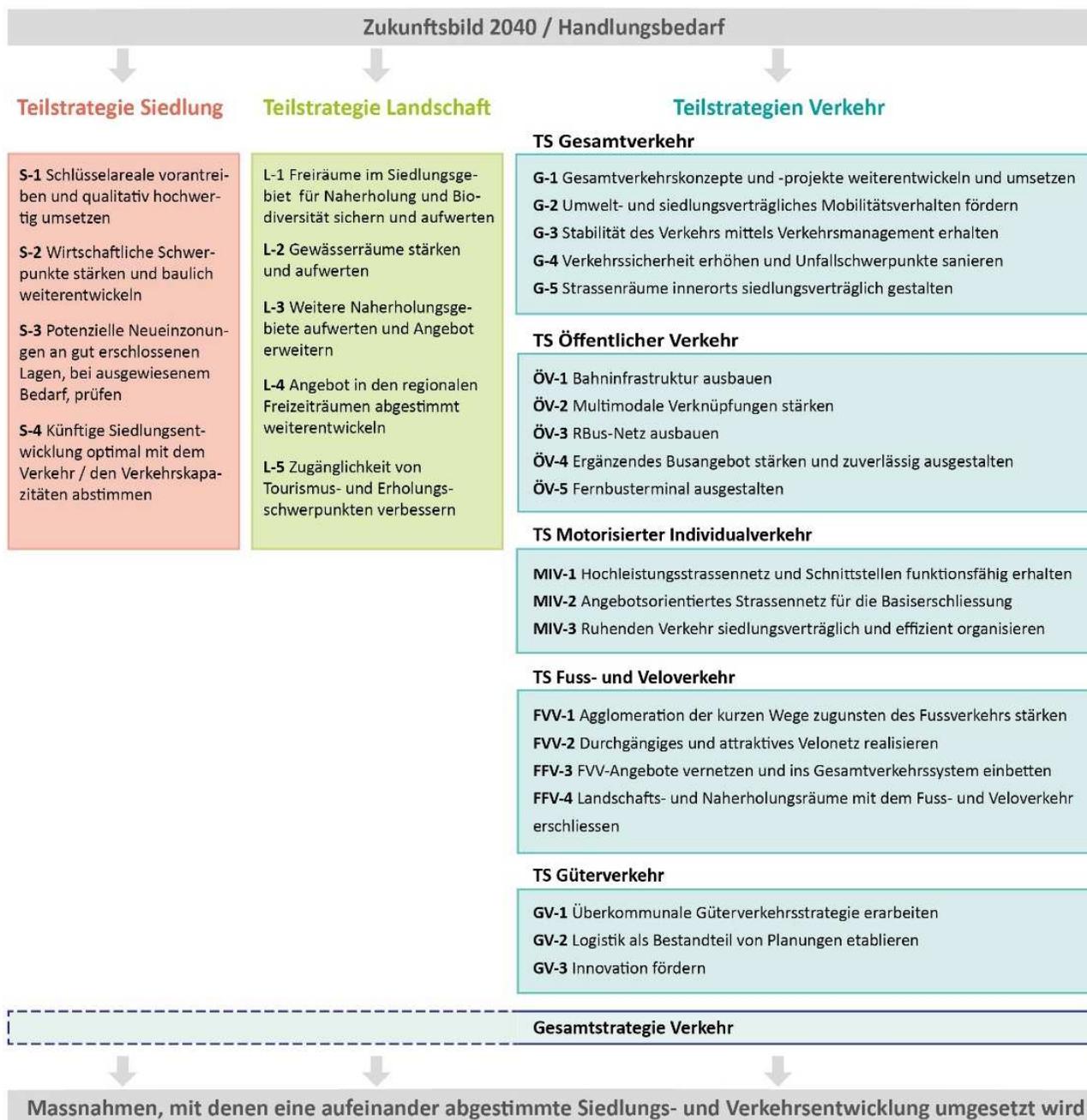
- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Attraktive und durchlässige Zentrumsräume schaffen ● Bike + Ride ausbauen ■ Velostation aufbauen ★ Touristische Eingangstore mit attraktivem FVV-Zugang — Velobahnen — Velo-Haupttrouten ⋯ Velo-Nebenrouten (Auswahl, wichtige Tangentialverbindungen) — Velo-Routen Schweiz Mobil ■ Zugang zur inneren Landschaft verbessern — Zugang der Seeufer verbessern | <p>Orientierende Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Siedlungsgebiet — Autobahn — Strassennetz — Schienennetz ● Bike + Ride bestehend ■ Velostation bestehend |
|---|---|



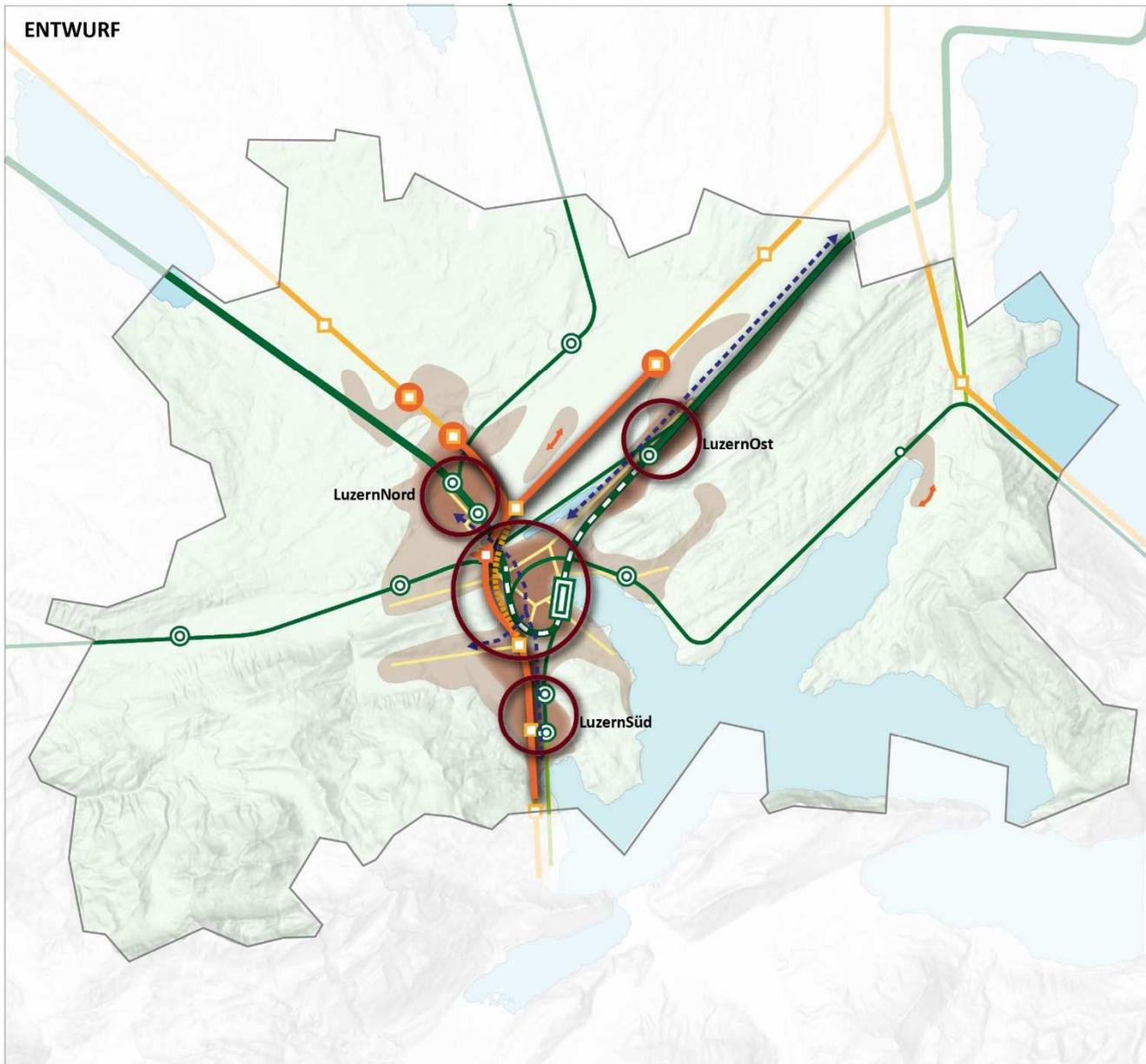
*Beispiel Teilstrategie FVV:
 Inputs aus Vertiefungsstudie Veloverkehr
 (z.B. Velobahnen) und aus Mitwirkung
 aufgenommen*



Übersicht Teilstrategien (TS)



Gesamtstrategie Verkehr

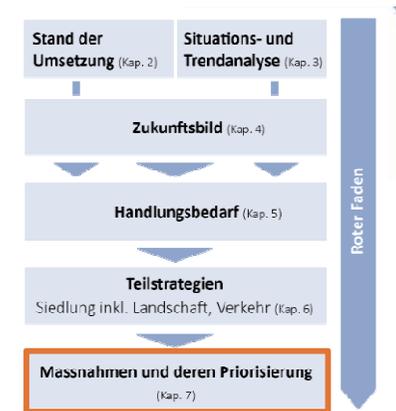


Gesamtstrategie Verkehr

- Gesamtverkehr**
- Fokus Abstimmung Gesamtverkehr
- Öffentlicher Verkehr**
- Durchgangsbahnhof Luzern realisieren
 - Bahnangebot ausbauen
 - Hauptstrecke
 - Nebenstrecke
 - Multimodale Verknüpfungspunkte ausgestalten
 - RBus-Netz ausgestalten
 - Bahnlinie bestehend
- Motorisierter Individualverkehr**
- Engpässe auf den HLS beseitigen (Bypass) und Kernraum vom MIV entlasten
 - Engpässe an HLS-Anschlüssen beseitigen / Schnittstelle HLS - HVS optimieren
 - Als Stadtautobahn umfunktionieren
 - HVS-Netz punktuell ergänzen
 - HLS mit Anschluss bestehend
- Veloverkehr**
- Velobahnen ausgestalten
- Orientierend**
- Zentren

Massnahmen

- Nach Behördenmitwirkung diverse Anpassungen/ Ergänzungen und Konkretisierungen vorgenommen
 - Einzelne neu eingereichte Siedlungs-, Landschafts-, ÖV und FVV-Massnahmen geprüft und ggf. aufgenommen
 - Verschiedene Massnahmen konkretisiert und entsprechende Massnahmenblätter ergänzt/ aufgenommen
 - Einzelne zu wenig konkrete Massnahmen gestrichen (insb. im Bereich GV)
 - A-, B-, C-Listen inkl. Kosten zusammengestellt



Agglomerationsprogramm Luzern

4. Generation

Massnahmen Siedlung

S-1 Kommunale Aufgaben gemäss übergeordneten Planungsgrundlagen
(nicht dargestellt)

S-2 Schlüsselareale Aufwertung Ortskerne / zentrumsnahe Gebiete

S-3 Schlüsselareale Sanierungsgebiete

S-4 Schlüsselareale Transformationsgebiete

S-5 Schlüsselareale Neueinzonungen

S-6 Gebiets- und Arbeitszonenmanagement

Regionale Arbeitsplatzgebiete

Option regionales Arbeitsplatzgebiet Inwil

S-7 Verkehrsintensive und -relevante Einrichtungen / Abstimmung Siedlung & Verkehr
(nicht dargestellt)

Orientierend

Schwerpunktgebiete für Arbeitsnutzungen

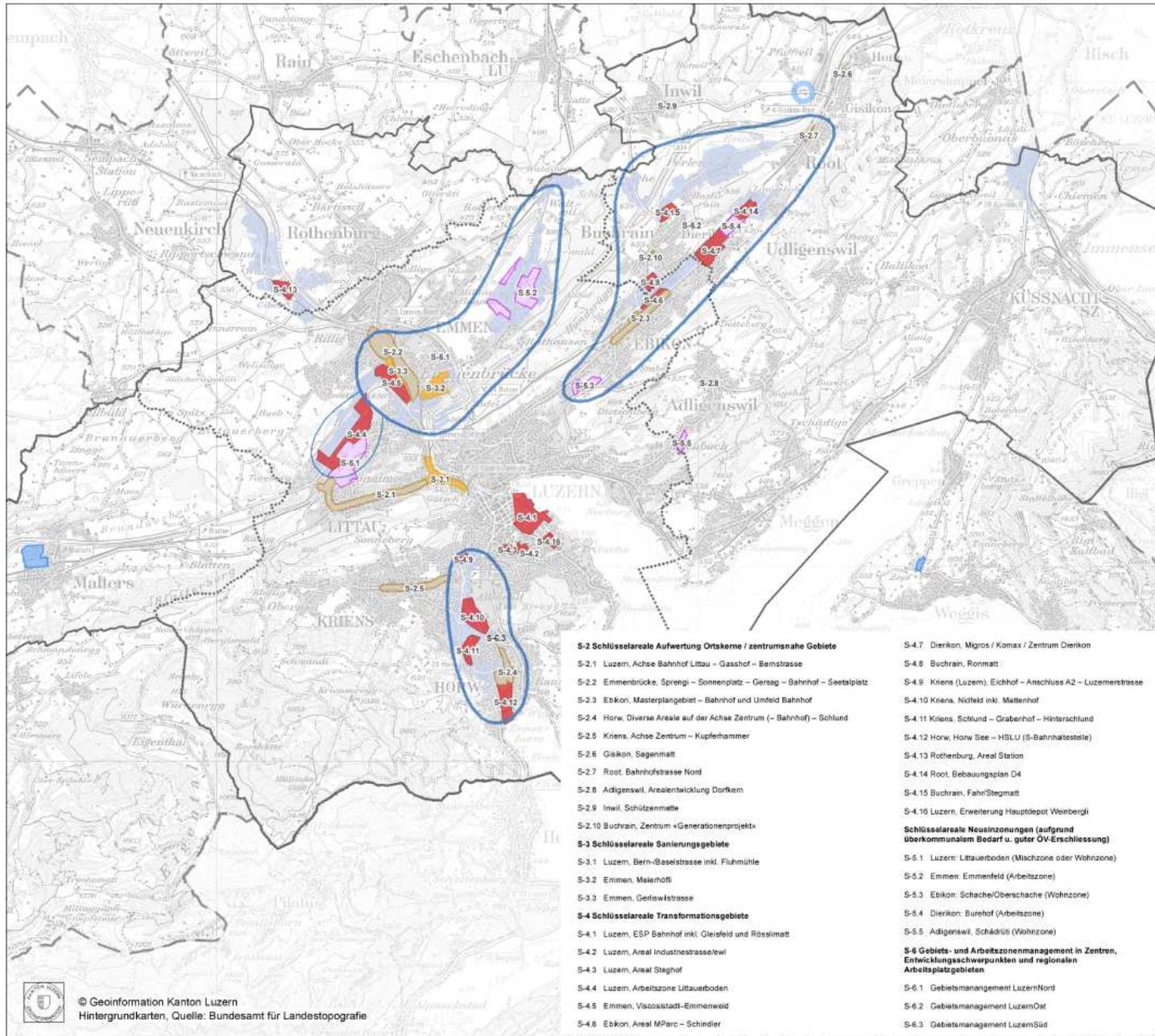
Betrachtungsperimeter

Bearbeitungsperimeter

Perimeter Z-Gemeinden

Datum: 17.07.2020

Massstab: 1:80'000



S-2 Schlüsselareale Aufwertung Ortskerne / zentrumsnahe Gebiete

- S-2.1 Luzern, Achse Bahnhof Littau – Gasshof – Bernstrasse
- S-2.2 Emmenbrücke, Sprengi – Sonnenplatz – Gersag – Bahnhof – Seetalplatz
- S-2.3 Ebikon, Masterplangebiet – Bahnhof und Umfeld Bahnhof
- S-2.4 Horw, Diverse Areele auf der Achse Zentrum (= Bahnhof) – Schlund
- S-2.5 Kriens, Achse Zentrum – Kupferhammer
- S-2.6 Gisikon, Sagenmatt
- S-2.7 Root, Bahnhofstrasse Nord
- S-2.8 Adligenswil, Arealentwicklung Dorfken
- S-2.9 Inwil, Schützenmatte
- S-2.10 Buchrain, Zentrum «Generationenprojekt»

S-3 Schlüsselareale Sanierungsgebiete

- S-3.1 Luzern, Bern-/Baselstrasse inkl. Fühlmühle
- S-3.2 Emmen, Meierhöfli
- S-3.3 Emmen, Gerlawstrasse

S-4 Schlüsselareale Transformationsgebiete

- S-4.1 Luzern, ESP Bahnhof inkl. Gleisfeld und Rössimatt
- S-4.2 Luzern, Areal Industriestrasse/ewi
- S-4.3 Luzern, Areal Staghof
- S-4.4 Luzern, Arbeitszone Littauerboden
- S-4.5 Emmen, Vicoastadi-Emmenweid
- S-4.6 Ebikon, Areal MParc – Schindler

S-4.7 Dierikon, Migros / Komax / Zentrum Dierikon

- S-4.8 Buchrain, Ronnmat
- S-4.9 Kriens (Luzern), Eichhof – Anschluss A2 – Luzernerstrasse
- S-4.10 Kriens, Nidfeld inkl. Mattenhof
- S-4.11 Kriens, Schlund – Grabenhof – Hinterschlund
- S-4.12 Horw, How See – HBLU (S-Bahnhafestelle)
- S-4.13 Rothenburg, Areal Station
- S-4.14 Root, Bebauungsplan D4
- S-4.15 Buchrain, Fahr/Stegmatt
- S-4.16 Luzern, Erweiterung Hauptdepot Wembergi

Schlüsselareale Neueinzonungen (aufgrund überkommunalem Bedarf u. guter ÖV-Erschliessung)

- S-5.1 Luzern: Littauerboden (Mischzone oder Wohnzone)
- S-5.2 Emmen: Emmenfeld (Arbeitszone)
- S-5.3 Ebikon: Schache/Oberschache (Wohnzone)
- S-5.4 Dierikon: Burehof (Arbeitszone)
- S-5.5 Adligenswil, Schädrius (Wohnzone)

S-6 Gebiets- und Arbeitszonenmanagement in Zentren, Entwicklungsschwerpunkten und regionalen Arbeitsplatzgebieten

- S-6.1 Gebietsmanagement LuzernNord
- S-6.2 Gebietsmanagement LuzernOst
- S-6.3 Gebietsmanagement LuzernSüd



Massnahmen Siedlung



- S-1 Kommunale Aufgaben gemäss übergeordneten Planungsgrundlagen, insbesondere Siedlungsentwicklung nach innen
- S-2 Schlüsselareale Aufwertung Ortskerne / zentrumsnahe Gebiete
+ Buchrain (Zentrum "Generationenprojekt)
- S-3 Schlüsselareale Sanierungsgebiete
- Luzern, Zürichstrasse zwischen Löwenplatz und Schlossberg (div. Sanierungen (bald) erfolgt)
- S-4 Schlüsselareale Transformationsgebiete
+ Buchrain, Fahr/Stegmatt; Luzern, Erweiterung Hauptdepot Weinbergli
- S-5 Schlüsselareale Neueinzonungen (aufgrund überkommunalem Bedarf u. guter öV-Erschliessung)
- S-6 Gebiets- und Arbeitszonenmanagement in Zentren, Entwicklungsschwerpunkten und regionalen Arbeitsplatzgebieten
- S-7 Verkehrsintensive und -relevante Einrichtungen / Abstimmung Siedlung und Verkehr

- **Strategisches Arbeitsplatzgebiet Schweissmatt Inwil im AP LU 4 G nicht mehr weiterverfolgen**

Agglomerationsprogramm Luzern

4. Generation

Massnahmen Landschaft

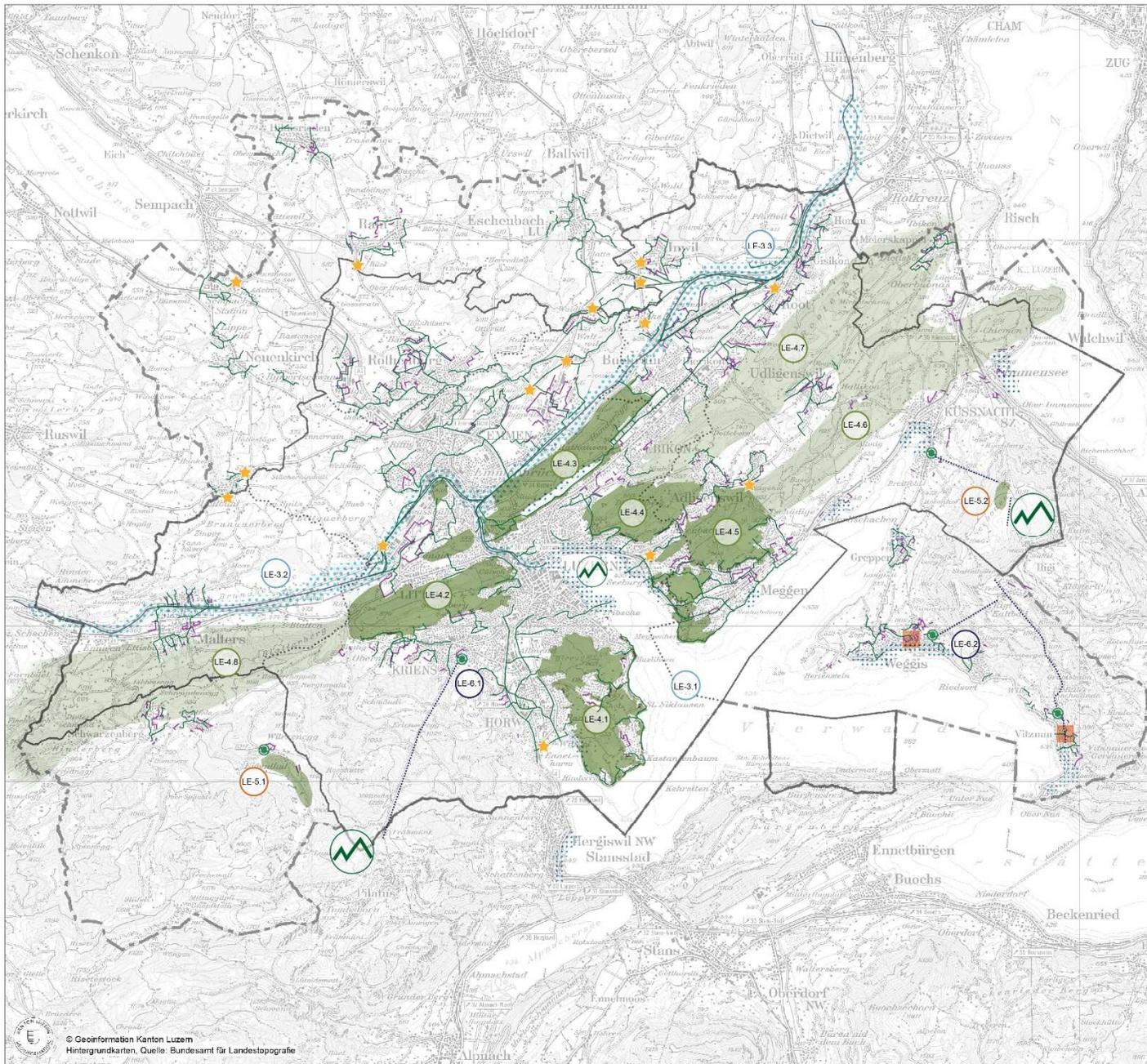
-  LE-1 Grünachsen im Siedlungsgebiet
-  LE-2 Aufwertung Siedlungsråder
-  LE-3 Schutz- und Nutzungskonzepte Seeufer und Flussräume
 - LE 3.1 Vierwaldstättersee
 - LE 3.2 Kleine Emme
 - LE 3.3 Reuss
-  LE-4 Landschaftsentwicklungskonzepte
 - LE 4.1 Horwer Halbinsel
 - LE 4.2 Sonnenberg/Gutsch
 - LE 4.3 Reuss - Sedel - Rotsee - Hundsrucken
 - LE 4.4 Dietschberg
 - LE 4.5 Meggerwald, westlicher Teil
 - LE 4.6 Meggerwald, östlicher Teil - Chiemen
 - LE 4.7 Dottenberg - Rooterberg
 - LE 4.8 Blattenberg
-  LE-5 Freizeiträume regionaler Bedeutung
 - LE 5.1 Eigenthal
 - LE 5.2 Seebodenalp
-  LE-6 Zugänglichkeit Tourismusschwerpunkte von nationaler Bedeutung optimieren
 - LE 6.1 Kiens Pilatusbahnen
 - LE 6.2 Weggis Luftseilbahn Rigi Kaltbad
-  LE-7 Aufwertung Vernetzungachsen Kleintiere (Engnisse)

Orientierend

-  Betrachtungsperimeter
-  Bearbeitungsperimeter
-  Perimeter Z-Gemeinden
-  Siedlungsnähe Erholungsräume
-  Weitere Naherholungs-/Freizeiträume
-  Flussraum Kleine Emme und Reuss
-  Intensive Nutzungen am Ufer des Vierwaldstätter Sees
-  Tourismus- und Freizeiträume von nationaler und internationaler Bedeutung
-  Drehscheiben Tourismus
-  Touristische Transportanlagen
-  Wohngemeinde mit touristischem Schwerpunkt

Datum: 17.07.2020

Massstab: 1:100'000



Massnahmen Landschaft



- LE-1 Grünachsen im Siedlungsgebiet
 - LE-2 Aufwertung Siedlungsränder
 - LE-3 Schutz- und Nutzungskonzepte Seeufer- und Flussräume
 - LE-4 Landschaftsentwicklungskonzepte
 - LE-5 Freizeiträume von regionaler Bedeutung
 - LE-6 Zugänglichkeit Tourismusschwerpunkte von nationaler Bedeutung optimieren
 - LE-7 Aufwertung Vernetzungsachsen Kleintiere (Engnisse)
- ⇒ Neue Massnahmen aufgrund RPAV des Bundes sowie der kantonalen Biodiversitätsstrategie, zusammengestellt von lawa und LuzernPlus
- ⇒ Bund kann solche – genügend konkreten - Massnahmen über den NFA, Programmvereinbarung Landschaft finanziell unterstützen.

Agglomerationsprogramm Luzern 4. Generation

Massnahmen Gesamtverkehr

- GV-1 Gesamtverkehrskonzepte und -projekte**
- GV-1.1-4C GVK-Agglomerationszentrum (Anpassungen in Zusammenhang mit der Realisierung des DBL)
 - GV-1.2-4A K13/15 Emmen, Sprengplatz (exkl.) Bushof – Sonnenplatz (inkl.) mit Zufahrten K 13 bis Einmündung Weihenstrasse und Zufahrt K 15 bis Autobahnanschluss Emmen Nord (exkl.)
 - GV-1.3-4B Luzern, Schlosberg, Optimierung Gesamtverkehrssystem mit Massnahmen ÖV und FV
 - GV-1.4-4B Luzern, Kreuzstr., Optimierung Gesamtverkehrssystem mit Massnahmen ÖV und FV
 - GV-1.5-4B Luzern, Kasernenplatz, Optimierung Strassennetz mit Massnahmen ÖV und FV
- * Falls MIV-2-4C «Luzern, Reussportbrücke» nicht realisiert werden könnte.

GV-2 Mobilitätsmanagement (nicht dargestellt)

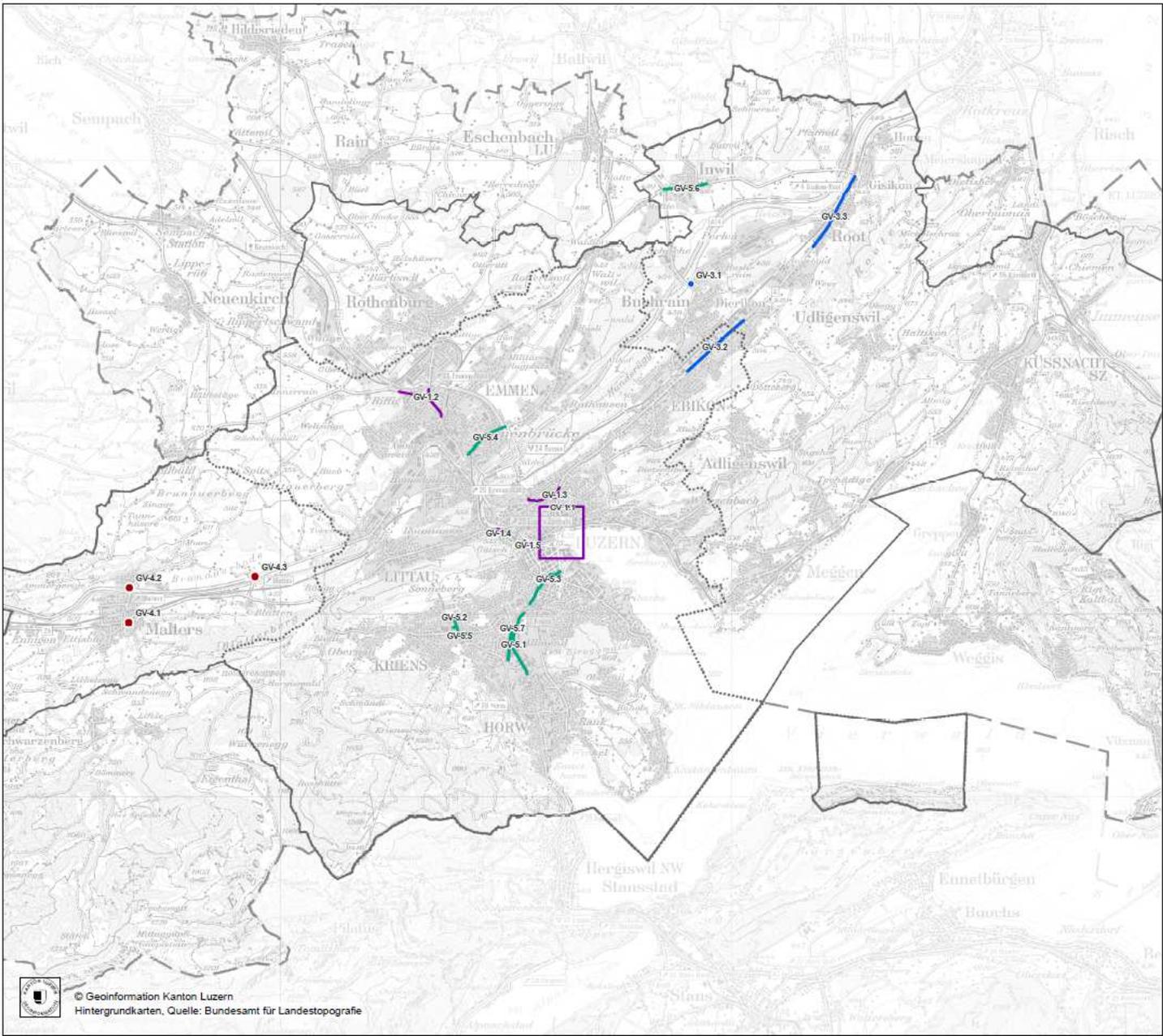
- GV-3 Verkehrsmanagement**
- GV-3.1-4A Buchrain, Knoten K55/56c
 - GV-3.2-4B K17: Ebikon/Dierikon, Einmündung Weihenstrasse (exkl.) – Einmündung Industriezstrasse
 - GV-3.3-4B K17: Root, Optimierung Gesamtverkehrssystem
 - GV-3.4-4B Inwil/Eschenbach/Billwil/Kochdorf, Verkehrsmanagement zur Förderung ÖV (noch nicht dargestellt, Massnahmen in Erarbeitung)

- GV-4 Verkehrssicherheit, Sanierung von Unfallschwerpunkten**
- GV-4.1-4A Mallers, Knoten K 33/33 b, Sanierung Unfallschwerpunkt
 - GV-4.2-4B Mallers, Anschluss Mallers an K10
 - GV-4.3-4B Mallers, Einmündung K 4 (Anschluss Blatten)

- GV-5 Gestaltung Ortsdurchfahrten (z.B. Tempo 30), Aufwertung Strassenraum**
- GV-5.1-4A Kriens, Umgestaltung Südallee, Arsenahl/Niedelstrasse
 - GV-5.2-4A Kriens, Aufwertung Gemeindefussstrasse
 - GV-5.3-4B Luzern, Obergrundstrasse – Bundesstrasse
 - GV-5.4-4B Emmen, Deetelstrasse: Abschnitt Emmenbrücke Bahnhof Süd – Reussgöstrasse
 - GV-5.5-4B Kriens, Zentrum
 - GV-5.6-4B Inwil, Ortsdurchfahrt
 - GV-5.7-4X Kriens/Luzern/Emmen, städtebauliche begleitende Aufwertungsmaßnahmen in Zusammenhang mit dem Bypass



Datum: 17.07.2020
 Massstab: 1:85'000



Massnahmen Gesamtverkehr



Nummer					Bezeichnung	Kosten in Mio. Fr.			
1G	2G	3G	BP	4G		1G	2G	3G	4G
GV-1					Gesamtverkehrskonzepte und -projekte				
			200	GV-1.1-4C	GVK-Agglomerationszentrum (Anpassungen in Zusammenhang mit der Realisierung des DBL)			20.0	20.0
M 18.2a4	ÖV-11.1k ÖV-6.1c	ÖV-9.1c	113	GV-1.2-4A	K13/15: Emmen, Sprengiplatz (exkl. Bushof) – Sonnenplatz (inkl.) mit Zufahrten K 13 bis Einmündung Weiherstrasse und Zufahrt K 15 bis Autobahnanschluss Emmen Nord (exkl.)				20.9
M 5.1a	ÖV-11.1d		133	GV-1.3-4B	Luzern, Schlossberg, Optimierung Gesamtverkehrssystem mit Massnahmen ÖV und LV				40.0
				GV-1.4-4B	Luzern, Kreuzstutz, Optimierung Gesamtverkehrssystem mit Massnahmen ÖV und LV => Falls MIV-2-4C «Reussportbrücke» nicht realisiert werden könnte.				40.0
				GV-1.5-4B	Luzern, Kasernenplatz, Optimierung Strassennetz mit Massnahmen ÖV und LV => Falls MIV-2-4C «Reussportbrücke» nicht realisiert werden könnte.				5.0
GV-2					Mobilitätsmanagement				
GV-3					Verkehrsmanagement				
			85	GV-3.1-4A	▪ Buchrain, Knoten K65/65c				7.0
M 18.2b4			134	GV-3.2-4B	▪ K17: Ebikon/Dierikon, Einmündung Weichlerenstrasse (exkl.) – Einmündung Industriestrasse				6.2
M 18.2b4			135	GV-3.3-4B	▪ K17: Root, Optimierung Gesamtverkehrssystem				4.7
			47	GV-3.4-4B	▪ Inwil/Eschenbach/Ballwil/Hochdorf, Verkehrsmanagement zur Förderung ÖV				5.0

⇒ Diverse Massnahmen GV-3 weggelassen gegenüber Mitwirkungsfassung, da zu wenig konkret

Massnahmen Gesamtverkehr



Nummer					Bezeichnung	Kosten in Mio. Fr.			
1G	2G	3G	BP	4G		1G	2G	3G	4G
					GV-4	Verkehrssicherheit, Sanierung von Unfallschwerpunkten			
				67	GV-4.1-4A	▪	Malters, Knoten K 33/33 b, Sanierung Unfallschwerpunkt		2.5
				204	GV-4.2-4B	▪	Malters, Anschluss Malters an K10		2.5
				205	GV-4.3-4B	▪	Malters, Einmündung K 4 (Anschluss Blatten)		2.5
					GV-5	Gestaltung Ortsdurchfahrten (z.B. Tempo 30), Aufwertung Strassenraum			
					GV-5.1-4A	▪	Kriens, Umgestaltung SüdAllee, Arsenal-/ Nidfeldstrasse		15.00
					GV-5.2-4A	▪	Kriens, Aufwertung Gemeindehausstrasse		0.79
					GV-5.3-4B	▪	Luzern, Obergrundstrasse – Bundesstrasse		30.0
	MIV-4	MIV-4	103		GV-5.4-4B	▪	Emmen, Seetalstrasse: Abschnitt Emmenbrücke Bahnhof Süd – Reusseggstrasse	22.7	26.9
					GV-5.5-4B	▪	Kriens, Zentrum		9.8
				101	GV-5.6-4B	▪	Inwil, Ortsdurchfahrt		8.0
				252	GV-5.7-4X	▪	Kriens/Luzern/Emmen, städtebauliche begleitende Aufwertungsmassnahmen im Zusammenhang mit dem Bypass		offen

⇒ Diverse Massnahmen GV-5 weggelassen gegenüber Mitwirkungsfassung, da zu wenig konkret

Agglomerationsprogramm Luzern

4. Generation

Massnahmen öffentlicher Verkehr

 ÖV-1-4R Durchgangsbahnhof Luzern inkl. Zufahrten Heimbach und Ebikon

 ÖV-2 Ausbau Bahnhöfe

ÖV-2-1-4C Bahnhof Emmenbrücke ÖV-2-2-4C Bahnhof Ebikon

 ÖV-3 Neue S-Bahnhaltestellen

ÖV-3-1-4C S-Bahnhaltestelle Stegthof ÖV-3-4-4C S-Bahnhaltestelle Paulusplatz

ÖV-3-2-4C S-Bahnhaltestelle Ruopigen ÖV-3-5-4C S-Bahnhaltestelle How See

ÖV-3-3-4C S-Bahnhaltestelle Götsch-Kreuzstutz

ÖV-4-4C Abstellanlagen Luzern Nord und Luzern Ost (noch offen, nicht dargestellt)

ÖV-5-4C Weitere Infrastrukturerergänzungen in Abhängigkeit zu AS2040 (noch offen, nicht dargestellt)

 ÖV-6 Multimodale Drehscheiben

ÖV-6-1-4A Luzern, Bahnhofplatz, Bushaltestellen Durchmesserpermananlage

ÖV-6-2-4B Waldbrücke

 ÖV-7 Busbevorzugung

ÖV-7-1-4A K15 Emmen, Anschluss Emmen Nord

ÖV-7-2-4A K15a Rothenburg, Knoten Butzbach – Autobahnschluss A2

ÖV-7-3-4A Kriens, Arsenalstrasse/Nielfeldstrasse

ÖV-7-4-4B K17 Ebikon, Grenze Stadt Luzern – Schachenried

ÖV-7-5-4B K33a Luzern, Kreuzstutz – Tschuops

ÖV-7-6-4B Emmen, Rieggingenstrasse, Kreisel Rieggingenstrasse / Mooshöllstrasse – Gersagplatz

ÖV-7-7-4B Kriens/Horw, Schlund – Kreisel Merkur

ÖV-7-8-4C K15a Rothenburg, Abschnitt Elmündung Butzbachstrasse – Abzweigung Rosengartenstrasse

ÖV-8-4A Elektrifizierung (Batteriepakete/Ladeinfrastruktur)
=> nicht dargestellt

 ÖV-8-4A Verlängerung Linie 4 bis Mattenhof

 ÖV-10 Neue Bushaltestellen

ÖV-10-4A Buchrain, Knoten K 65/66c

 ÖV-11 Fernbusterminal (Lage noch unbestimmt)

 Betrachtungsperimeter

 Bearbeitungsperimeter

 Perimeter Z-Gemeinden

Datum: 17.07.2020

Massstab: 1:80'000



Massnahmen ÖV



Ausbau Bahninfrastruktur

Nummer				Bezeichnung	Kosten in Mio. Fr.			
1G	2G	3G	4G		1G	2G	3G	4G
			ÖV-1-4R	Durchgangsbahnhof Luzern inkl. Zufahrten Heimbach und Ebikon	725	2'100	2'230	2'230
			ÖV-2	Ausbau Bahnhöfe				
			ÖV-2.1-4C	▪ Bahnhof Emmenbrücke	80	125	125	125
			ÖV-2.2-4C	▪ Bahnhof Ebikon				offen
			ÖV-3	Neue S-Bahnhaltestellen				
M11.2g	ÖV-3.1	ÖV-3.1-3C	ÖV-3.1-4C	▪ S-Bahnhaltestelle Steghof	13	30	30	40*
M11.2h	ÖV-3.2	ÖV-3.2-3C	ÖV-3.2-4C	▪ S-Bahnhaltestelle Ruopigen	30	30	30	30
M11.2i	ÖV-3.3	ÖV-3.3-3C	ÖV-3.3-4C	▪ S-Bahnhaltestelle Gütsch-Kreuzstutz	30	70	70	70
M11.2j	ÖV-3.4	ÖV-3.4-3C	ÖV-3.4-4C	▪ S-Bahnhaltestelle Paulusplatz	30	70	70	70
-	-	ÖV-3.5-3C	ÖV-3.5-4C	▪ S-Bahnhaltestelle Horw See	-	-	15	13.6
			ÖV-4-4C	Abstellanlagen Luzern Nord und Luzern Ost	-	-	-	offen
			ÖV-5-4C	Weitere Infrastrukturergänzungen in Abhängigkeit zu AS2040 (noch offen)	-	-	-	offen

*Je nach Variante 23 bis 40 Mio. CHF

Ausbau multimodale Drehscheiben

Nummer				Bezeichnung	Kosten in Mio. Fr.			
1G	2G	3G	4G		1G	2G	3G	4G
			ÖV-6	Ausbau Multimodale Drehscheiben				
			ÖV-6.1-4A	▪ Luzern, Bahnhofplatz, Bushaltestellen Durchmesserperronanlage	-	-	-	8.0
			ÖV-6.2-4B	▪ Waldibrücke	-	-	-	5.0

- ⇒ Anbindung DBL zu Küssnacht Line als separate Massnahme weggelassen (Zeithorizont ...); in ÖV-1.5 als allf. Massnahme erwähnt
- ⇒ Diverse Massnahmen ÖV-6 (Umstiege Bus – Bus, Mini-Hubs) weggelassen gegenüber Mitwirkungsfassung, da zuwenig konkret

Massnahmen ÖV

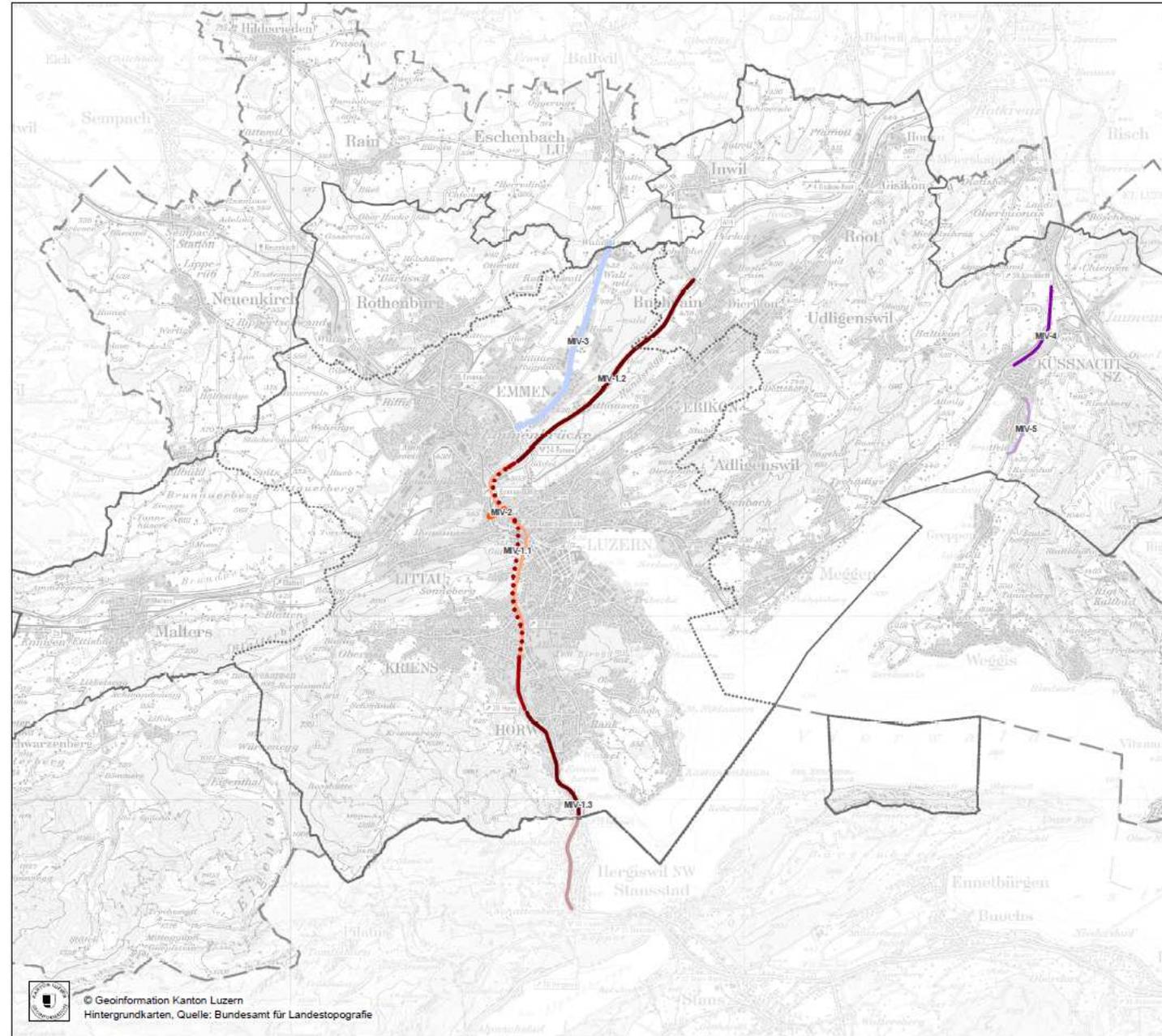


Bus-Infrastruktur

Nummer					Bezeichnung	Kosten in Mio. Fr.			
1G	2G	3G	BP	4G		1G	2G	3G	4G
					ÖV-7	Busbevorzugung			
	ÖV-11.1l	ÖV-9.1f-3A	211	ÖV-7.1-4A	▪ K15 Emmen, Anschluss Emmen Nord		7.00	5.93	5.93
		ÖV-9.1l-3B	122	ÖV-7.2-4A	▪ K15a Rothenburg, Knoten Butzibach – Autobahnanschluss A2			6.30	6.00
	ÖV-11.2d	ÖV-9.4d-3A		ÖV-7.3-4A	▪ Kriens, Arsenalstrasse/Nidfeldstrasse		2.00	5.50	5.50
M18.2b1	ÖV-11.1e	ÖV-9.1j-3B	222	ÖV-7.4-4B	▪ K17 Ebikon, Grenze Stadt Luzern – Schachenweid				7.50
	ÖV-11.b	ÖV-9.1k-3B		ÖV-7.5-4B	▪ K33a Luzern, Kreuzstutz – Tschuopis				10.00
				ÖV-7.6-4B	▪ Emmen, Rüeggisingerstrasse, Kreisel				1.00
			226	ÖV-7.7-4B	▪ Rüeggisingerstrasse / Mooshüslistrasse – Gersagplatz				
			212	ÖV-7.8-4C	▪ Kriens/Horw, Schlund – Kreisel Merkur				3.40
					▪ K15a Rothenburg, Abschnitt Einmündung Butzibachstrasse – Abzweigung Rosengartenstrasse				3.00
					ÖV-8	Elektrifizierung			
				ÖV-8.1-4A	▪ Leistungsstarke Batteriepakete für Batterie-Trolleybusbetrieb und punktuelle Fahrleitungsergänzungen				9.25
				ÖV-8.2-4A	▪ Ladeinfrastruktur in Depots für Depottlader-Batteriebusse				2.40
				ÖV-9-4A	Verlängerung Linie 4 bis Mattenhof				7.51
				ÖV-10-4A	Neue Bushaltestellen				2.00
			84		▪ Buchrain, Knoten K 65/65c, neue Bushaltestellen				

Fernbusterminal: noch offen / pendent

⇒ **Diverse Massnahmen ÖV-7 weggelassen** gegenüber Mitwirkungsfassung, da zu wenig konkret bzw. zu weiter Zeithorizont



Agglomerationsprogramm Luzern

4. Generation

Massnahmen Motorisierter Individualverkehr

- MIV-1 Bypass Autobahn A2
- MIV-1.1-4R Bypass (Doppelspurtunnel A2)
- Umfunktionieren als Stadtautobahn
- MIV-1.2-4R Ausbau 2x3 Fahrspuren Abschnitt Nord
- MIV-1.3-4R Ausbau 3. Spur Hergiswil – Horw
- MIV-2-4C Luzern, Reussportbrücke
- MIV-3-4B Emmen, Massnahme zur Entlastung des Dorfes Emmen (z.B. Umfahrung und Gestaltung)
- MIV-4-4B Küssnacht, Ausbau Zugerstrasse Süd
- MIV-5-4C Küssnacht, Südumfahrung Küssnacht, Verkehrsberuhigung und FlaMa Grepperstrasse Rämatt-Breitfeld

Balkendiagramm Massnahmen im Zentrum

Parkierung: Massnahmen zur Carparkierung noch offen

- Betrachtungsperimeter
- Bearbeitungsperimeter
- Perimeter Z-Gemeinden

Datum: 17.07.2020

Massstab: 1:85'000

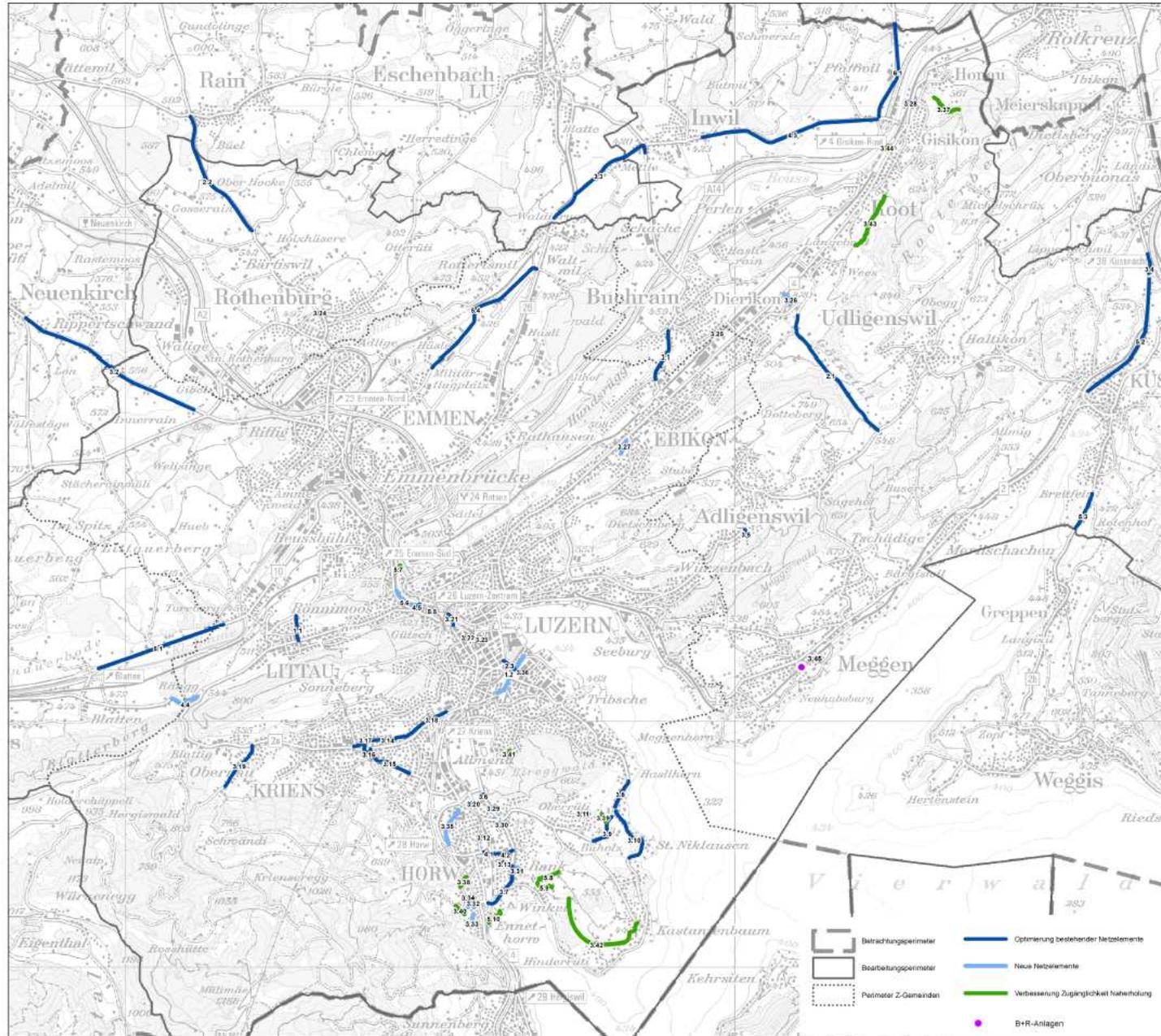


Massnahmen MIV



Nummer					Bezeichnung	Kosten in Mio. Fr.			
1G	2G	3G	BP	4G		1G	2G	3G	4G
				MIV-1-4R	Bypass Autobahn A2 Luzern (übergeordnete Schlüsselmassnahme in Kompetenz Bund)	1'960	2'000	1'575	1'680
M4.1	MIV-1.1	MIV-1.1		MIV-1.1-4R	Bypass (Doppelspurtunnel A2)				
M4.2	MIV-1.2	MIV-1.2		MIV-1.2-4R	Ausbau 2x3 Fahrspuren Abschnitt Nord				
M4.3	MIV-1.3	MIV-1.3		MIV-1.3-4R	Ausbau 3. Spur Hergiswil-Horw				
M5.3 M5.1b	MIV-2	MIV-2		MIV-2-4C	Luzern, Reussportbrücke				40.0
M3.2	MIV-5	MIV-5	124	MIV-3-4B	Emmen, Massnahme zur Entlastung des Dorfes Emmen (z.B. Umfahrung und Gestaltung)				38.1
-	-	MIV-7		MIV-4-4B	Küssnacht, Ausbau Zugerstrasse Süd				40.0
-	MIV-6.2	MIV-6		MIV-5-4C	Küssnacht, Südumfahrung, Verkehrsberuhigung und FlaMa Grepperstrasse Rämatt-Breitfeld				151.7

- ⇒ Spange Süd mit Anschluss Grosshof wird im Rahmen des AP LU 4G nicht mehr weiterverfolgt
- ⇒ Carparkierung: pendent > zurzeit kein Massnahmenblatt
- ⇒ P+R Malters: Streichung, da Ausbau inzwischen erfolgt
- ⇒ Einheitliche Bewirtschaftung öff. PP im Kernraum: zuwenig Unterstützung > zurzeit kein Massnahmenblatt > Verbleibender Handlungsbedarf



Agglomerationsprogramm Luzern

4. Generation

Massnahmen Fuss- und Veloverkehr

- FWV-1 Eigene Leistungen**
 FWV-1.1-E Luzern (Orts- u. Ländl.) Fussstrasse
 FWV-1.2-E Luzern, Velo- und Fussweg Rösslistrasse
- FWV-2 Einzelmassnahmen A-Horizont**
 FWV-2.1-4A K17c, Dankoväldliweg, Einordnung Rigostrasse (südl.) – Einmündung K 30, Götzstrasse, Erstellen Radvelo-Anlage
 FWV-2.2-4A K18, Rotherberg, Wegstrassen – Rain, Erstellen Radvelo-Anlage
 FWV-2.3-4A Luzern, Reduktion der Trennung des Gieskörpers für den Fuss- und Radverkehr
- FWV-3 Pauschalpaket A-Horizont**
 Optimierung bestehender Netzelemente
 FWV-3.1-4A K17c, Eichenbüsch, Buchrainstrasse-Baumstutz, Erstellen Radvelo-Anlage
 FWV-3.2-4A K18, Emmenhausen, Löhnen – Stären, Erstellen Rad- und Gehweg
 FWV-3.3-4A Emmenbrücke, Weidstrasse – Kraus K 1055a – Oberhorn, Rad- und Gehweg
 FWV-3.4-4A Küssnacht, Anpassung Zugerstrasse Nord (Bödelg)
 FWV-3.5-4A Adligswil, Ausbau Fusswegverbindung Ruffeld
 FWV-3.6-4A Horw, Verbesserung Umkleenieder mit Bänke sowie von Brändstrasse in Kantonstrasse
 FWV-3.7-4A Horw, Verbesserung Verführung Karbenstrasse sowie Optimierung Linksbahnhof in Winkelstrasse
 FWV-3.8-4A Horw, Verbesserung Verkehrsverbindungen Verkehrer, Schulstrasse, Abschnitt Langensand – Haslach
 FWV-3.9-4A Horw, Optimierung Weidenstrasse St. Niklausen – Farns
 FWV-3.10-4A Horw, Verbesserung Verkehrsverbindungen St. Niklausenstrasse Nordabschnitt, Abschnitt Tannegg-Langensand
 FWV-3.11-4A Horw, Verbesserung Verkehrsverbindungen Quering Oberhornstrasse
 FWV-3.12-4A Horw, Schaffung Veroloverbindung Wegmatt – neue PU Wegmatt
 FWV-3.13-4A Horw, Verbesserung Bänkeplatzung von Hiedmattstrasse
 FWV-3.14-4A Kriens, Umgestaltung Schärer, Ankerstrasse
 FWV-3.15-4A Kriens, Achse Hornerstrasse
 FWV-3.16-4A Kriens, Galtstrasse, Frons Gasse
 FWV-3.17-4A Kriens, Gemendhausstrasse Süd
 FWV-3.18-4A Kriens, Langstrasse
 FWV-3.19-4A Kriens, Hergelstrasse
 FWV-3.20-4A Kriens, Unterführung Brändl
 FWV-3.21-4A Luzern, Verleibung Kassenquai optimieren (Bruchstrasse-St. Karl-Brücke)
 FWV-3.22-4A Luzern, Ausbau Veloverbindung Ruff
 FWV-3.23-4A Luzern, Ausbau Verleibung Ruggenriedgebäude
 FWV-3.24-4A Rotterberg, Neue Quering Geroldstrasse
- Neue Netzelemente**
 FWV-3.25-4A Buchrain, Fusswegverbindung Söhring, „Rindsee“ Moosstrasse – S-Bahn-Station
 FWV-3.26-4A Dänikon, Dorfstrasse
 FWV-3.27-4A Eikon, Hubschweg
 FWV-3.28-4A Galtwil, Fuss- und Radweganfertigung der Kantonstrasse und SBB-Linie
 FWV-3.29-4A Horw, neue Fusswegverbindung im Gebiet Chätelberg
 FWV-3.30-4A Horw, Optimierung Zentralsiedlung
 FWV-3.31-4A Horw, Schaffung durchgehende Verbindung Herrmannstrasse – Rodmattstrasse
 FWV-3.32-4A Horw, Rad-Gehweg Spitzbergstrasse – Haslach
 FWV-3.33-4A Horw, Rad-Gehweg Kienwil – Grosswil
 FWV-3.34-4A Horw, Fussweg Girsenerstrasse – Kienwil
 FWV-3.35-4A K13, Kriens, Bogenweg, Hirschenstrasse Grabenstr.
 FWV-3.36-4A Luzern, Neustadtstrasse-Inselsplatz
 Verbesserung Zugänglichkeit Naherholung
 FWV-3.37-4A Galtwil, Fusswegverbindung Richtung Michaelstrasse
 FWV-3.38-4A Horw, Optimierung Wegverbindung Strassen – Bodenstrasse
 FWV-3.39-4A Horw, Bessere Fusswegvernetzung Bärwil – Langensand
 FWV-3.40-4A Horw, Optimierung Fusswegnetz Kienwil
 FWV-3.41-4A Horw, Optimierung Fusswegnetz Binsig
 FWV-3.42-4A Horw, Neue Wegverbindung Hinterboden-Beroloverweg
 FWV-3.43-4A Root, Fussweg Oberhornstrasse – Pfundstr.
 FWV-3.44-4A Root, Quering Bahnhof Gisikon-Root – Rauss (Zugang Bahnhof zu Rauss-Weg)
- B+R-Anlagen**
 FWV-3.45-4A Bahnhof Meggen Zentrum
- FWV-4 Einzelmassnahmen B-Horizont**
 FWV-4.1-4B K10a Horw/Genze Kriens, Kessel BfH – Krausl Bärenbach, Verlies Verführung Ringstrasse Unterführung
 FWV-4.2-4B K10a Horw, Kriens Bahnhof – Krausl Mehur, Verbesserung Verführung Ringstrasse
 FWV-4.3-4B Inwil, Inwil Dorf (südl.) – Ausfahrtstrasse K 14 Galtwil (südl.), Ausbau Rest- und Gehweg
 FWV-4.4-4B K11 Kriens/Matten, Hofstr. – Unter Rängs, neue Brücke, Optimierung Unterführung, Radvelo-Anlage
 FWV-4.5-4B Luzern, Person- und Stassenunterführung Kreuzstr.
- FWV-5 Pauschalpaket B-Horizont**
 Optimierung bestehender Netzelemente
 FWV-5.1-4B Luzern/Matten, Abschnitt Thorenberg (südl.) – Einmündung K4 (Anschluss Bären)
 FWV-5.2-4B Küssnacht, Ausbau Radinfrastruktur Zugerstrasse Süd, Abschnitt Kriens Beer bis Anschluss A4 Küssnacht
 FWV-5.3-4B Küssnacht, Girsenerstrasse, Abschnitt Brändl – Kantonstrasse SZLU
 FWV-5.4-4B Emmen, Rüppingerstrasse
- Neue Netzelemente**
 FWV-5.5-4B Luzern, Lättelstrasse (Gammelsbrunn)
 FWV-5.6-4B K13 Luzern, Reusenweg
 Verbesserung Zugänglichkeit Naherholung
 FWV-5.7-4B Luzern, Reusenweg
 FWV-5.8-4B Horw, Bessere Fusswegvernetzung Dörnen – Ober-Fondle
 FWV-5.9-4B Horw, Bessere Fusswegvernetzung Dörnen – Zuggr.
 FWV-5.10-4B Horw, Durchgehende Fussweg entlang See in Emmenried
- FWV-6 Pauschalpaket C-Horizont**
 FWV-6.1-4C Inwil, Autobahnstrasse Gisikon (südl.) – Kantonstrasse AG, Radvelo-Anlagen

Massnahmen FVV



Nummer		Bezeichnung		Feder- führung	Kosten in Mio. Fr.
3G	BP	4G			4G
		FVV-1	FVV, Eigene Leistungen		
LV-1.3g-3B		FVV-1.1-vE	▪ Luzern (Ortsteil Littau), Flurstrasse	Gde	5.00
		FVV-1.2-vE	▪ Luzern, Velo- und Fussweg Rösslimatte	Gde	0.20
		FVV-2	FVV, Einzelmassnahmen A-Horizont		
LV-1.1c-3A	136	FVV-2.1-4A	▪ K17b: Dierikon/Udligenswil, Einmündung Rigistrasse (exkl.) – Einmündung K 30, Götzenthalstrasse, Erstellen Radverkehrsanlage	Kt. LU	11.00
	120	FVV-2.2-4A	▪ K15: Rothenburg, Wegscheid – Rain, Erstellen Radverkehrsanlage	Kt. LU	9.00
		FVV-2.3-4A	▪ Luzern, Reduktion der Trennwirkung des Gleiskörpers für den Fuss- und Radverkehr	Gde	7.50
		FVV-3	FVV, Pauschalpaket A-Horizont		
			Optimierung bestehender Netzelemente		
LV-1.1e-3B	137	FVV-3.1-4A	▪ K17c: Ebikon/Buchrain, Buchrainstrasse–Bueristutz, Erstellen Radverkehrsanlage	Kt. LU	4.35
	114	FVV-3.2-4A	▪ K13: Emmen/Neuenkirch, Lohren – Sibenlingen, Erstellen Rad- und Gehweg	Kt. LU	5.00
	131	FVV-3.3-4A	▪ Emmen/Eschenbach/Inwil, Waldibrücke – Knoten K 16/65a – Oberhofen, Rad- und Gehweg	Kt. LU	3.00
LV-1.2a-3B		FVV-3.4-4A	▪ Küssnacht, Anpassung Zugerstrasse Nord (Ellbögli)	Kt. SZ	1.85
		FVV-3.5-4A	▪ Adligenswil, Ausbau Fusswegverbindung Rütliweid	Gde	0.26
		FVV-3.6-4A	▪ Horw, Verbesserung Linkseinmünden von Biregg sowie von Brändistrasse in Kantonsstrasse	Gde	0.34
		FVV-3.7-4A	▪ Horw, Verbesserung Veloführung Kantonsstrasse sowie Optimierung Linksabbieger in Winkelstrasse	Gde	2.30
		FVV-3.8-4A	▪ Horw, Verbesserung Verkehrssicherheit Velofahrer Stutzstrasse, Abschnitt Langensand – Haslihorn	Gde	2.00
		FVV-3.9-4A	▪ Horw, Optimierung Veloverbindung St. Niklausen – Felmis	Gde	0.81
		FVV-3.10-4A	▪ Horw, Verbesserung Verkehrssicherheit St. Niklausenstrasse Nordabschnitt, Abschnitt Tannegg – Langensand	Gde	2.90
		FVV-3.11-4A	▪ Horw, Verbesserung Sichtweiten Querung Oberrütistrasse	Gde	0.18
		FVV-3.12-4A	▪ Horw, Schaffung Veloverbindung Wegmattring - neue PU Wegmatt	Gde	0.01
		FVV-3.13-4A	▪ Horw, Verbesserung Bahnzugang von Riedmattstrasse	Gde	0.01
		FVV-3.14-4A	▪ Kriens, Umgestaltung Schachen- /Amlehnstrasse	Gde	0.45
		FVV-3.15-4A	▪ Kriens, Achse Horwerstrasse	Gde	1.30
		FVV-3.16-4A	▪ Kriens, Gallusstrasse / Hohle Gasse	Gde	0.55
		FVV-3.17-4A	▪ Kriens, Gemeindehausstrasse Süd	Gde	0.55
		FVV-3.18-4A	▪ Kriens, Langsägestrasse	Gde	1.50
		FVV-3.19-4A	▪ Kriens, Hergiswaldstrasse	Gde	1.50
		FVV-3.20-4A	▪ Kriens, Unterführung Brändi	Gde	2.00

Massnahmen FVV



Nummer		Bezeichnung	Federführung	Kosten in Mio. Fr.
3G	BP	4G		4G
		FVV-3.21-4A	▪ Luzern, Veloverbindung Kasernenplatz optimieren (Bruchstrasse–St.-Karli-Brücke)	Gde 3.20
		FVV-3.22-4A	▪ Luzern, Ausbau Veloverbindung Rütli	Gde 2.50
		FVV-3.23-4A	▪ Luzern, Ausbau Veloverbindung Regierungsgebäude	Gde 0.30
		FVV-3.24-4A	▪ Rothenburg, niveaufreie Querung Bertiswilstrasse	Gde 1.50
			Neue Netzelemente	
		FVV-3.25-4A	▪ Buchrain, Fusswegverbindung Südhang „Ronbrücke Mosstrasse – S-Bahn-Station“	Gde 0.20
		FVV-3.26-4A	▪ Dierikon, Dörflistrasse	Gde 0.50
		FVV-3.27-4A	▪ Ebikon, Mühlebachweg	Gde 0.05
		FVV-3.28-4A	▪ Gisikon, Fuss- und Radwegüberführung der Kantonsstrasse und SBB-Linie	Gde 1.20
		FVV-3.29-4A	▪ Horw, neue Fusswegverbindung im Gebiet Chäppeliweg	Gde 0.10
		FVV-3.30-4A	▪ Horw, Optimierung Zentrumszugang	Gde 0.18
		FVV-3.31-4A	▪ Horw, Schaffung durchgehende Verbindung Herrenwaldstrasse – Riedmattstrasse	Gde 0.18
		FVV-3.32-4A	▪ Horw, Rad-/Gehweg Spitzberglistrasse – Kleinwil	Gde 0.30
		FVV-3.33-4A	▪ Horw, Rad-/Gehweg Kleinwil – Grosswil	Gde 0.30
		FVV-3.34-4A	▪ Horw, Fussweg Grisigenstrasse – Kleinwil	Gde 0.10
		FVV-3.35-4A	▪ K13: Kriens, Bogenweg (Hinterschlund/ Grabenhof)	Gde 1.50
LV-2.2j-3B		FVV-3.36-4A	▪ Luzern, Neustadtstrasse–Inseliquai	Gde 4.00
			Verbesserung Zugänglichkeit Naherholung	
		FVV-3.37-4A	▪ Gisikon, Fusswegverbindung Richtung Michaelskreuz	Gde 0.10
		FVV-3.38-4A	▪ Horw, Optimierung Wegverbindung Steinibach – Bodenmattstrasse	Gde 0.04
		FVV-3.39-4A	▪ Horw, Bessere Fusswegvernetzung Bachtel – Langensand	Gde 0.04
		FVV-3.40-4A	▪ Horw, Optimierung Fusswegnetz Kleinwil	Gde 0.47
		FVV-3.41-4A	▪ Horw, Optimierung Fusswegnetz Biregg	Gde 0.13
		FVV-3.42-4A	▪ Horw, Neue Wegverbindung Hinterboden-Seeacherweg	Gde 0.50
		FVV-3.43-4A	▪ Root, Fussweg Oberwil/Haltenmatt - Fluhmatt	Gde 0.30
		FVV-3.44-4A	▪ Root, Querung Bahnhof Gisikon-Root – Reuss (Zugang Bahnhof zu Reuss-Weg)	Gde 0.30
			B+R-Anlagen	
GV-7.2e-3B		FVV-3.45-4A	▪ Bahnhof Meggen Zentrum	Gde 0.05

Massnahmen FVV



Nummer		Bezeichnung		Feder- führung	Kosten in Mio. Fr.
3G	BP	4G			4G
		FVV-4	FVV, Einzelmassnahmen B-Horizont		
		FVV-4.1-4B	<ul style="list-style-type: none"> K19a Horw/Grenze Kriens, Kreisel Bahnhof - Kreisel Steinibach, Verbesserung Veloführung Ringstrasse Unterführung 	Kt. LU	9.10
		FVV-4.2-4B	<ul style="list-style-type: none"> K19a: Horw, Kreisel Bahnhof - Kreisel Merkur, Verbesserung Veloführung Ringstrasse 	Kt. LU	7.00
	251	FVV-4.3-4B	<ul style="list-style-type: none"> Inwil, Inwil Dorf (exkl.) – Autobahnanschluss A 14 Gisikon (exkl.), Ausbau Rad- und Gehweg 	Kt. LU	9.00
	102	FVV-4.4-4B	<ul style="list-style-type: none"> K4: Kriens/Malters, Hohrüti – Under Rängg, neue Brücke, Optimierung Linienführung, Erstellen Radverkehrsanlage 	Kt. LU	25.00
LV-1.3k-3B		FVV-4.5-4B	<ul style="list-style-type: none"> Luzern, Personen- und Strassenunterführung Kreuzstutz 	Gde	10.00
		FVV-5	FVV, Pauschalpaket B-Horizont		
			Optimierung bestehender Netzelemente		
	203	FVV-5.1-4B	<ul style="list-style-type: none"> Luzern/Malters, Abschnitt Thorenberg (exkl.) – Einmündung K4 (Anschluss Blatten) 	Kt. LU	4.00
LV-1.2b-3A		FVV-5.2-4B	<ul style="list-style-type: none"> Küssnacht, Ausbau Radinfrastruktur Zugerstrasse Süd, Abschnitt Kreisel Baer bis Anschluss A4 Küssnacht 	Kt. SZ	3.80
LV-1.2d-3B		FVV-5.3-4B	<ul style="list-style-type: none"> Küssnacht, Grepperstrasse Abschnitt Breitfeld–Kantonsgrenze SZ/LU 	Kt. SZ	1.50
		FVV-5.4-4B	<ul style="list-style-type: none"> Emmen, Rüeggisingerstrasse 	Gde	1.20
			Neue Netzelemente		
LV-2.2h-3B		FVV-5.5-4B	<ul style="list-style-type: none"> Luzern, Lädelistrasse (Dammdurchbruch) 	Gde	3.50
LV-2.2i-3B		FVV-5.6-4B	<ul style="list-style-type: none"> K13: Luzern, Reussinsel 	Gde	3.00
			Verbesserung Zugänglichkeit Naherholung		
LV-2.2f-3B		FVV-5.7-4B	<ul style="list-style-type: none"> Luzern, Reusssteg 	Gde	5.00
		FVV-5.8-4B	<ul style="list-style-type: none"> Horw, Bessere Fusswegvernetzung Dormen – Ober-Fondle 	Gde	0.09
		FVV-5.9-4B	<ul style="list-style-type: none"> Horw, Bessere Fusswegvernetzung Dormen – Gügerzi 	Gde	0.05
		FVV-5.10-4B	<ul style="list-style-type: none"> Horw, Durchgehender Fussweg entlang See in Ennethorw 	Gde	0.35
			FVV, Pauschalpaket C-Horizont		
	223	FVV-6.1-4C	<ul style="list-style-type: none"> Inwil, Autobahnanschluss Gisikon (exkl.) – Kantonsgrenze AG, Radverkehrsanlagen 	Kt. LU	3.50

Massnahmen Güterverkehr



- Kantonales Güterverkehrs- und Logistikkonzept
=> Ende 2020 / Anfangs 2021 relevante Inputs für Agglomeration ins AP LU 4G zu integrieren
- Zukunft Güterbahnhofareal Luzern
- Pilotprojekt Mikrohub Luzern
=> Im kantonalen Auftrag bzw. von der Stadt Luzern zu konkretisieren

Kosten nach Themen und Prioritäten



Kategorie	Horizont A	Horizont B	Horizont A+B	Horizont C	Total (Mio. CHF)
<i>Nationale Planungen ÖV</i>					2'578.6
<i>Nationale Planungen MIV</i>					1'680.0
<i>Total Nationale Planungen</i>					4'258.6
<i>Gesamtverkehr</i>	46.2	135.6*	181.8	20.0	201.8
<i>Öffentlicher Verkehr</i>	46.6	26.9	73.5	3.0	76.5
<i>Motorisierter Individualverkehr</i>	0.0	78.1	78.1	191.7	269.8
<i>Fuss- und Veloverkehr</i>	76.4	82.6	159.0	3.5	162.5
Total beitragsberechtigt	169.2	323.2	492.4	218.2	710.6

*ohne Kreuzstutz und Kasernenplatz, wenn Reussportbrücke realisiert werden kann. Ansonsten CHF 180.6 Mio.

4. Öffentliche Auflage





Eckpunkte der öffentlichen Auflage

- **Freigabe Fassung AP LU 4G für öffentliche Auflage**
RR am [25. August 2020](#)
- **Dokumente:**
 - Entwurf Hauptbericht inkl. A3-Massnahmenkarten
 - Entwurf Massnahmenblätter
 - Bericht Behördenmitwirkung (zur Kenntnis)
- **Dauer:**
60 Tage, 4. September bis 2. November 2020
- **Infoveranstaltung:**
RK RSM vom 26. August 2020 => Info insbesondere Gemeinden
- **Zielgruppen:**
Gemeinden, kantonale Fachstellen, Vereine/Verbände/
Organisationen, interessierte Öffentlichkeit
- **Kommunikation:**
Infoletter LuzernPlus und Medienmitteilung am 4. September 2020

Eckpunkte der öffentlichen Auflage



- **Form:**

E-Mitwirkung mit entsprechendem Online-Tool

<https://agglomerationsprogramm.lu.ch/mitwirkung> (ab 4.9.2020)

- ***Erwartung an die Gemeinden bzgl. Massnahmen:***

Kritische Prüfung der Reife der eigenen Massnahmen (sowohl Planung/Projektierung wie Finanzierung) und der Einteilung in die A- und B-Liste

(A: Baubeginn zwischen 2024 und 2028; B: Baubeginn zwischen 2028 und 2032)

- **Zeitfenster und Kontakt Fragestunden:**

- Montag 7. September 2020, 10:00 bis 12:00
- Donnerstag, 24. September 2020, 10:00 bis 12:00
- Donnerstag, 22. Oktober 2020, 14:30 bis 16:30
- Mike Siegrist, Kantonsplaner und Gesamtprojektleiter
Agglomerationsprogramm, Tel.: 041 228 51 89



5. Ausblick / Terminplan

Terminplan

Einreichung
 beim Bund bis
 15. Juni 2021

